Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: GDS - Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.

37. Jahrgang · 12. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 30. November 2012

Neckarauer Nachtschwärmer trotzten dem Regen

15 Betriebe öffneten bei der fünften Langen Nacht der Kunst und Genüsse ihre Pforten

In phantasievoll gestalteten Räumen boten sich den Besuchern Genüsse für alle Sinne. Foto: Meixner

NECKARAU. Nach dem Vorjahreserfolg standen in Neckarau die Zeichen für die fünfte Lange Nacht der Kunst und Genüsse zunächst nicht gut: Mit 15 teilnehmenden Betrieben rollten fast ein Drittel weniger als im letzten Jahr den roten Teppich für die Besucher aus, von denen einige buchstäblich im Regen vor verschlossenen Rathaustüren standen, wo an Stelle der angekündigten Eröffnung ein dort angebrachter Zettel informierte, dass die Eröffnung wegen Krankheit ausfallen müsse. Doch weder diese Botschaft noch der Dauerregen konnte viele Neckarauer abhalten, bei den gastfreundlichen Teilnehmerbetrieben Kunst und Genuss für alle Sinne zu entdecken. Diese hatten sich große Mühe gegeben, den Besuchern in geschmackvoll dekorierten Räumen Kunst und Köstlichkeiten zu bieten, seien es Gemälde, bildnerische Miniaturen, Musik und natürlich kulinarische Schmankerl. So waren auf den nassen Straßen zwar wenig Flanierfreudige zu treffen, hinter den hell erleuchteten Scheiben dafür umso mehr Besucher, die bei Willkommenssekt und Gesprächen in lockerer Atmosphäre gern ein wenig verweilten (Details siehe gesonderter Bericht).

Die Idee der „Langen Nacht der Kunst und Genüsse“, die 2004 in Sandhofen um den damaligen Vorsitzenden des Gewerbevereins, Gerhard Engländer, geboren wurde, hat sich mittlerweile in 15 Mannheimer Stadtteilen und Vororten durchgesetzt. So waren in diesem Jahr Sandhofen, Schönau, Feudenheim, Käfertal, Wallstadt, Waldhof/Gartenstadt, Seckenheim, Schwetzingerstadt/Oststadt, Rheinau, Neckarau, Lindenhof, Neuostheim und zum ersten Mal Friedrichsfeld mit von der Partie, die unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Michael Grötsch ihr Gewerbe ins rechte Licht rückten. In einer gemeinsamen Veranstaltung sollten Künstler und Gewerbetreibende zusammengeführt werden, so das Ansinnen, um diesen eine Möglichkeit zu geben, sich zu präsentieren und dem grauen November etwas mehr Licht und Fröhlichkeit zu verleihen. Die Gesamtorganisation liegt heute in Händen der IG Lange Nacht, koordiniert wurden die Aktivitäten in den einzelnen Stadtteilen von dem Verlag Schmid Otreba Seitz Medien, der auch die umfangreiche Beilage erstellte, welche die Besucher mit allen Informationen rund um die vielfältigen Aktivitäten in den Stadtteilen versorgte. Unterstützt wurde die Veranstaltung wieder vom Kulturamt und vom Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung der Stadt Mannheim sowie von der Praxis für Physiotherapie und Osteopathie Hartmut Walz. *cm*

Inhalt

Seite 5
Evangelische und katholische Christen wünschen sich gemeinsames Abendmahl

Seite 8
Kunst und Genuss für alle Sinne in Neckarau

Seite 11
„Krieg ist nicht nur von gestern“

Seite 14
Beschwingte Tänze und musikalische Märchen

Seite 14
Von Pfarrer Kühn zu Manfred Froese – Lebendige Gemeindediakonie

Seite 16
Termine

Stadtteil-Portal.de

GDS startet Aktion für eine attraktive Schulstraße

Mit dem Bus ins Neckarauer Gartenhallenbad

Der heilige Martin als Lichtgestalt

Martinszug der IG Vereine mit vielen Kindern

Die Freundinnen Isabelle und Sophie trugen beim Martinszug stolz ihre gebastelten Laternen. Foto: Meixner

NECKARAU. „Sankt Martin ist ein Lichtheiliger, der uns auch heute noch viel zu sagen hat und das Licht der Nächstenliebe in unseren Alltag bringt“, richtete sich Gemeindereferentin Sandra Nitsche von St. Jakobus an viele kleine und große Laternenträger, die, eskortiert von der Neckarauer Polizei und musikalisch begleitet von der Blaskapelle Dannstadt, vom Rheingoldcenter in den Schulhof des Bach-Gymnasiums gezogen waren. Der Martinszug, traditionell organisiert von der IG Neckarauer Vereine, wurde angeführt von Lisa Böhl, die als weiblicher Sankt Martin auf einem Pferd der Reitgemeinschaft Neckarau ritt.

Im gut gefüllten Schulhof begrüßte die stellvertretende IG-Vorsitzende Claudia Küstner die Kinder, die vor der Bühne gespannt auf das Martinsspiel warteten, und dankte der Polizei und der Freiwilligen Feuerwehr sowie dem Deutschen Roten Kreuz Neckarau als unverzichtbare Stützen der Veranstaltung für ihren Einsatz.

Die Legende um den Heiligen Martin wurde in diesem Jahr von den jüngsten Mitstranten der Gemeinde, den „Kirchenkids“, präsentiert und stellte in knapper Form die Situation eines Bettlers dar, der unbeachtet von Passanten am Wegrand kauert und friert. Nur der römische Söldner Martin hat Erbarmen und zerteilt seinen warmen Mantel, um ihn dem Bettler zu geben.

Nach herzlichem Applaus für das Spiel und Liedern, begleitet von der Kapelle Dannstadt, gab es wie schon am Rheingoldcenter im Schulhof Kinderpunsch, Würstchen und frische Berliner zur Stärkung für die kleinen Laternenträger, für die Großen Glühwein, gemeinsam organisiert von dem Team der AWO um Peter Dörflinger und dem Förderverein Jugendtreff Neckarau mit seinem Sprecher Rudi Strunk. Der Verkaufserlös kommt der Arbeit des Jugendtreffs zugute. *cm*

Heiner Geißler auf dem Almenhof zu Gast

„Das Kapital hat den Menschen zu dienen“

Prominenter Gast bei den 6. Kurpfälzer Sozialtagen: Heiner Geißler hielt nicht nur einen brillanten Vortrag, sondern signierte auch bereitwillig seine Bücher. Foto: Meixner

ALMENHOF. Im Rahmen der von der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) Rhein-Neckar veranstalteten 6. Kurpfälzer Sozialtage war der Bundesminister a. D. und ehemalige Generalsekretär der CDU Deutschlands sowie Stuttgart 21-Schlichter Heiner Geißler bei einer Matinee zu Gast auf dem Almenhof. Als einer der prominenten Redner der 14-tägigen Veranstaltung hieß ihn Ulf Bergemann, Diözesansekretär der KAB, nach dem Gottesdienst in der Maria Hilf-Kirche im voll besetzten Gemeindesaal willkommen. Dort widmete sich Geißler unter dem griffigen Titel „Der Tanz um das goldene Kalb“ dem Sozialstaat, den er in einer grundsätzlichen Krise und in finanzpolitischer Defensive durch Systemfehler des jetzigen Wirtschaftssystems sieht, das sich überwiegend an Kapitalinteressen orientiere. Dadurch hätten sich die Prioritäten empfindlich verschoben: „Das Kapital hat den Menschen zu dienen und nicht die Menschen zu beherrschen. Heute ist es vielfach umgekehrt.“ Als Folge davon gingen ethische Grundwerte immer mehr verloren.

Vor dem Vortrag plauderte Geißler locker mit Besuchern im Foyer des Saals und erfüllte liebenswürdig und geduldig viele Signierwünsche für sein neues Buch „Sapere aude! Warum wir eine neue Aufklärung brauchen“. *cm*

Best Western Premier Steubenhof Hotel

Tel. 06 21/8 19 10-0
Fax 06 21/8 19 10-181
Steubenstraße 66
68199 Mannheim
info@steubenhof.bestwestern.de
www.steubenhof.bestwestern.de

WEIHNACHTSMARKT
Am 02.12.2012 findet wieder unser beliebter Weihnachtsmarkt statt. Von 10 bis 19 Uhr präsentieren regionale Aussteller weihnachtliche Geschenkideen und Leckereien. Für ein ausführliches Unterhaltungsprogramm für Groß und Klein ist gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

WEIHNACHTEN
KULINARISCH VOM FEINSTEN FEIERN
25. Dezember: 12.00 -14.30 Uhr Festliches Weihnachtsbuffet
Beschenken Sie sich und Ihre Lieben
mit einem kulinarischen Hochgenuss! € 36,– p.P.
26. Dezember: 12.00 - 14.30 Uhr Köstliche Weihnachtsmenüs
ab € 34,– p.P. und à la carte-Kreationen

FIRST CLASS-SILVESTERGALA
Einlass 18.30 Uhr, Begrüßen Sie das Neue Jahr mit einer erstklassigen Partyl Cocktailempfang, 6-Gang-Galadinner. Dj-Tanzmusik., hauseigenes Feuerwerk und Mitternachtssekt. € 89,– p.P.
Neujahr: 9.00 - 14:30 Uhr Katerfrühstück inklusive Saft, Kaffee, Tee. € 17,– p.P.
Reservieren Sie rechtzeitig Ihren Tisch
WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN BESINNLICHES WEIHNACHTEN
UND EINEN ERFOLGREICHEN START INS JAHR 2013

MAURIS IMMOBILIEN
THOMAS MAURIS
WIR KÜMMERN UNS UM VERMIETUNG UND VERKAUF!
FÜR ANBIETER KOSTENFREI
TEL.: 0621 . 16731 55
WWW.MAURIS-IMMOBILIEN.DE

Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG
Unternehmer sucht:
Freistehendes 1-2 Familienhaus in den Mannheimer Ortsteilen: Feudenheim, Niederfeld, Almenhof, Lindenhof, Oststadt.
Wir garantieren eine kurzfristige Kaufentscheidung und eine seriöse Abwicklung.
Wir freuen uns auf IHREN Anruf!
0621/1282-11333 www.immo-vrbank.de
Sie suchen. Wir finden.

KUTHAN-IMMOBILIEN ivd
Aktuell gesucht:
• EFH,RH oder DHH 190. - 280.000 €
• 1 ½-geschoss. EFH o. Bungalow 380. - 490.000 €
• Mehrfamilienhaus 400. - 900.000 €
www.kuthan-immobilien.de

WOHNUNG GESUCHT!
Nette Frau mittleren Alters sucht Wohnung zur Miete.
2-3 ZKB, ca. 60 m², bis 550 € warm, mit Balkon, wenn möglich 1. OG / 2. OG, kein Dachgeschoss.
Tel. 0172-7427818

Weihnachtliche Termine finden Sie auf unseren Adventsseiten 12+13

Hohmann Immobilien
info@hohmann-immobilien.com

„Die Welt braucht gute Nachrichten. Werden auch Sie Pate!"
Nähere Infos:
040-611 400
www.plan-deutschland.de
Plan

Kaffeehaus ALMENHOF
Studentenfrühstück € 2.90
1 Kaffee, 1 Brötchen, Butter & Marmelade
Professorenfrühstück € 3.90
1 Kaffee, 1 Brötchen, Butter, Marmelade & 0,1 l frisch gepresster Orangensaft
Dienstag - Freitag 9 - 19 Uhr
Samstag 9 - 18 Uhr
Sonntag 14 - 18 Uhr
Montag Ruhetag
Mönchwörthstraße 23
Ecke Rottfeldstraße
68199 MA-Neckarau
Tel. 0621 43 71 90 35

MÜNCH
Heizungsbau · Sanitäranlagen
Zentralheizungen · Fernwärme
Projektierung wärmetechnischer Anlagen
Gas- und Ölfeuerungen
Schulstraße 52 - 68199 Mannheim
Tel. (06 21) 85 32 64 - Fax (06 21) 85 14 70

Gemeindefest in der Lukasgemeinde am 1. Advent

Beim Plätzchen backen in der Weihnachtswerkstatt sind die Kleinen eifrig bei der Sache. Foto: Meixner

ALMENHOF. Am ersten Advent feiert die Lukasgemeinde traditionell ihr Gemeindefest.

Bereits am Samstag, 1. Dezember, öffnet die Weihnachtswerkstatt im Gemeindehaus Lassallestraße ihre Pforten. Dort können Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter unter fachkundiger Anleitung und Mithilfe der Eltern basteln und backen. Die Werkstatt beginnt um 14.30 Uhr im Konfirmandensaal und endet mit der Kaffeetafel. An mehreren Stationen werden kleine Geschenke wie Christbaumanhänger, Grußkarten, Tisch- und Fensterschmuck und anderes gebastelt.

Am Sonntag, 2. Dezember, feiert die Gemeinde um 9.30 Uhr ihren Adventsgottesdienst, bevor am Sonntagnachmittag die Kaffeetafel um 15 Uhr durch die Kinder der Kindergärten Heinrich-Heine- und Mönchwörthstraße eröffnet wird. Danach wird u.a. Wilhelma Froese, Mitglied des magischen Zirkels, die Kinder mit Zauberkunststücken überraschen. Musikalisch wird das Flötenensemble der Gemeinde sowie Makato das Fest bereichern. Der Sängerbund Harmonie wird das Programm abrunden.

Im Foyer des Gemeindesaales haben Eltern und Erzieherinnen der beiden Kindergärten der Gemeinde wieder einen Weihnachtsmarkt mit Bastelarbeiten und verschiedenen Leckereien aufgebaut, in dem sich viele kleine Geschenke finden lassen. *cm*

Drei Männer, drei Musiker, drei Brüder

Dörsam-Brüder beim Adventskonzert von Cross'n' Groove

NECKARAU. Am 9. Dezember 2012, 18 Uhr (Einlass 17 Uhr) gibt es in der Matthäuskirche einen besonderen musikalischen Leckerbissen zu hören: im Adventskonzert der Reihe Cross'n'Groove musizieren die Brüder Adax (Zupfinstrumente), Matthias (Klarinette, Saxophon), und Franz-Jürgen Dörsam (Fagott) unter dem Namen „3 D" zusammen und präsentieren auf ihre ureigene Art und mit viel Spielfreude traditionelle deutsche und internationale Weihnachtslieder. Dass diese nicht bieder, sondern zwischen klassischer und unterhaltender Musik auch jazzy und schräg klingen, versteht sich von selbst. Adax Dörsam, der unter anderem Xavier Naidoo, Joana und Joy Flemming als „Saitenspezialist" begleitet, Matthias Dörsam, Komponist und Saxophonist bei „Les Primitifs", den Rodgau Monotones und anderen Bands, und Franz-Jürgen Dörsam, ebenfalls Komponist, Solist und Professor für Fagott an der Musikhochschule Lissabon, pendeln herrlich virtuos zwischen klassischer und unterhaltender Musik und gehören in ihrer ungewöhnlichen Vielseitigkeit zu den festen Größen der Musikszene in der Metropolregion. *pm/red*

Mehr Infos auch unter www.adax-doersam.de. Karten zu 15 Euro im Vorverkauf und 17 Euro an der Abendkasse, Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre 8,00 bzw. 10,00 Euro, Schüler und Studenten (mit Ausweis) 12,00 Euro gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und bei www.ticketonline.de, unter 01805-4470 (zzgl. Vorverkaufsgebühr), im Pfarramt Matthäuskirche, Rheingoldstr. 32, bei Schreibwaren Geiß, Schulstr. 11 oder online unter www.matthaeus-kirche.net.

Grundschüler sangen bei Seniorennachmittag der AWO

NECKARAU. Bei der diesjährigen Herbstfeier der AWO Lindenhof-Neckarau gab es Musik, neuen Wein sowie Kaffee und Kuchen. Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Rosemarie Rehberger trat der Chor der 3. Klasse der Wilhelm-Wundt-Grundschule unter der Leitung von Musiklehrerin Ursula Ascheberg auf, welche die Kinder mit der Gitarre begleitete. Der Kinderchor trug alte und neuere Herbstlieder vor, bei denen viele Senioren mitsangen.

Als kleines Dankeschön für den Auftritt gab es für die Schülerinnen und Schüler Süßigkeiten und eine Spende für die Klassenkasse. Mit der Melodie „Auf Wiedersehen, auf Wiedersehen" wurden sie musikalisch verabschiedet.

Im weiteren Verlauf wurde die Herbstfeier musikalisch von den Herren Withopf (Akkordeon) und Heim (Gitarre) begleitet. Gut gelaunt gingen die Senioren nach dieser AWO-Herbstfeier nach Hause. *pm/red*

Der Chor der Wilhelm-Wundt-Grundschule erfreute die AWO-Senioren mit Herbstliedern. Foto: zg

EDITORIAL

Die Lange Nacht 2012 – oder Dienstleistung wird großgeschrieben

Wir als Verlag und Werbeagentur vermarkten die „Lange Nacht" nun seit Jahren über alle Stadtteilgrenzen hinweg Mannheim weit. Doch 2012 hat selbst uns der Erfolg der Veranstaltung positiv überrascht. Trotz des freundlich ausgedrückt „miserablen" Wetters waren stadtweit alle Geschäfte und Betriebe, die mit besonderen Aktionen aufwarteten, gut bis sehr gut frequentiert.

Angesichts dieses Wetters gleicht dies für mich einer kleinen Sensation, zeigt aber auch, dass Sie, liebe Leser, das außergewöhnliche Engagement der rund 250 mittelständischen Betriebe zu schätzen wissen. Die „Lange Nacht der Kunst und Genüsse" streicht eben auf sehr (vor-)bildliche Art und Weise heraus, dass die Geschäfte vor Ort den roten Teppich für ihre Kunden ausrollen mit einer Leidenschaft, wie es große Filialbetriebe auf der so genannten „grünen Wiese" gar nicht können.

Dass an diesem Abend der Verkauf nicht im Vordergrund steht, sondern das charmante Präsentieren eines jeden Geschäftes, trägt darüber hinaus zum neuerlichen Erfolg dieser Veranstaltung bei. Nicht selten sind aus einer „Langen Nacht" jahrelang erfolgreiche Kundenbeziehungen entstanden. Dies zeigt aber auch für Sie, liebe Kunden, dass Dienstleistung in den Vororten und Stadtteilen Mannheims „GROSS" geschrieben wird. Dass die Wirtschaftsförderung, das Kulturamt und die Physio-Praxis Walz neben uns die Mannheim weite Vermarktung seit Jahren unterstützen, unterstreicht den Stellenwert der Veranstaltung in Wirtschaft, Politik und Verwaltung in Mannheim.

Nach der „Langen Nacht" ist vor der „Langen Nacht"; 2013 gilt es dann die letzte Lücke zu schließen: Nachdem Friedrichsfeld mit einer mutigen Teilnehmerin, der Wirtin des Vereinslokals von FC Germania 03 Friedrichsfeld, nun auch mit von der Partie war, fehlt nur noch der Stadtteil Vogelstang. Dann heißt es Mannheim weit am 2.11.2013 – bei hoffentlich besserem Wetter – Tür auf, Licht an für Kunst und Genuss.

Holger Schmid
Verleger

KOMPAKT

Gottesdienst und Konzertmatinee mit MaKaTo

ALMENHOF. Am 2. Advent, 9. Dezember, gestaltet das Mannheimer Kammerton Ensemble den Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Lukaskirche, Lassallestr., mit und lädt anschließend zu einer Konzertmatinee in der Kirche mit Weihnachtsliedern. Unter dem Titel „Chrismas Carols am Moon River" bietet MaKaTo unter Leitung von Eckhard Stadler unkonventionelle Weihnachtslieder, u.a. von dem englischen Komponisten John Rutter - mal leicht jazzig, poppig oder romantisch; außerdem werden bei Tee und Gebäck klassische Jazz-Standards zu hören sein. Zum guten Schluss wird das bekannteste Weihnachtslied in einer ungewöhnlichen Version präsentiert.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden gern angenommen.

Einen Tag vorher, am 8. Dezember, findet das Konzert um 19 Uhr in der Käfertaler Philippuskirche, Deidesheimer Str. 23, statt. *cm*

Mehr Infos unter www.makato-ensemble.de.

Neuer Termin für Pilwe-Gardenvorstellung mit Rindfleischessen

NECKARAU. Erstmals findet die traditionelle Gardenvorstellung der Pilwe mit Rindfleischessen nicht im kommenden Januar, sondern bereits am Samstag, 1. Dezember 2012, 20.11 Uhr im Casino des GKM statt. „Es ist ein Versuch, mehr Besucher ins Casino zu locken. Die Kampagne ist kurz, und in den Ferien sind viele Leute noch im Winterurlaub", erklärte Gardeminister Matthias Bökel die Terminänderung. *cm*

Verzehrkarten zum Preis von 13 Euro pro Person gibt es bei Richard Karusseit in der Reinigung Herrmann, Fischerstr. 6, Tel. 0621-8458624.

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen" – dieser Aufkleber der GDS kann bares Geld bedeuten und Glück beim Einkauf bringen. Vorrätig sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18 und bei Walter+Stempel, Schulstraße 76. Der nächste Glückspilz steht fest: der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit dem Fahrzeugschein in der VR Bank-Filiale Friedrichstraße einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro abholen, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist. Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

Salzstangen, Ottos Mops und die Made

Heiter-Literarisches mit Michael Trischan in Gehring's Kommode

NECKARAU. Eine literarisch-musikalische Darbietung der besonderen Art erlebten die Besucher in Gehring's Kommode. Erstmals war Michael Trischan zusammen mit seinem 18-jährigen Sohn Attila zu Gast auf der Neckarauer Kleinkunstbühne. Ein neues Gesicht, und doch kein unbekanntes, denn Vater Trischan blickt auf eine fast 30-jährige Schauspielerkarriere zurück und ist dem Fernsehpublikum u.a. aus „Tatort" oder „Bella Block" und der Serie „In aller Freundschaft" (Pfleger Brenner) bekannt.

Ein gutes Team: Schauspieler Michael Trischan und Sohn Attila überzeugten in der Kommode. Foto: Meixner

In der gut besetzten Kommode setzte Trischan sein komödiantisches Talent unter dem geheimnisvollen Titel „Schwampf" in einer humoristischen Literatur-Revue ein, dass es eine Freude war.

„Geschichten zum Lachen" war das Motto des literarisch-kabarettistischen Querschnitts mit Miniaturen von Lyrik und Prosa, und zu lachen und schmunzeln gab es wahrlich genug in den Texten von Goethe, Lessing, Ringelnatz, Kästner, Tucholsky, Morgenstern, Schwitters, Jandl, bis hin zu Kishon, Otto Schenk, Erhardt, Hüsch und Loriot.

Die ausdrucksvoll-differenzierte Rezitation mit punktgenauen Pointen verriet in jeder Phase den Profi, und die Zuhörer hatten ihren Spaß mit bekannten Reimen wie z.B. Heinz Ehrhardts „Made", Ringelnatzens „Reh" oder Jandls „Mops", aber auch mit einer ironisch-witzigen Prosa von Ephraim Kishon, in der es um die Nachbarn und Salzstangen ging, oder mit Otto Schenks hintergründig-humorvollen Theateranekdoten.

Höhepunkte in dieser Kette literarischer Perlen von Komik und Satire bis hin zum Kalauer waren u.a. unsterbliche Sätze wie „auf schwarz sieht man alles" und die Ausführungen über ein Schuhschwämmchen des Kabarettisten Hanns Dieter Hüsch oder die Inhaltsangabe einer englischen Fernsehserie als würdige Erinnerung an Loriot und Evelyn Hamann. Das alles trug Trischan, ohne nachzuahmen, sehr authentisch vor.

„Imperativstapeleien" (Hans Weigel), Aphorismen und Schüttelreime ergänzten den vergnüglichen Vortrag, der durch die immer wieder eingestreuten Musikstücke strukturiert wurde. Attila Trischan, schon im jugendlichen Alter großer Virtuose, begleitete die literarischen Miniaturen seines Vaters mit beseeltem Spiel am Klavier, sei es mit jazzigen Titeln, dem gefühlvollen „Yesterday" oder atemberaubenden Parforceritten über die Tasten.

Am Ende der zweistündigen musikalischen Lesung erklatschten die begeisterten Zuhörer mehrere Zugaben, darunter den entlarvend-komisch vorgetragenen Text des Stimmungsschlagers „Schöne Maid". *cm*

GKM stellt auch im Winter 2013 wieder Kaltreserve

NECKARAU. Wie bereits in der vergangenen wird das GKM in der kommenden Winterperiode erneut einen wichtigen Beitrag für die Versorgungssicherheit in Süddeutschland leisten.

Durch einen Schaden an einer Dampfleitung von Block 3 Ende Juni 2012 musste die Anlage vom Netz gehen. Dadurch stehen im GKM zurzeit lediglich vier Blöcke für die Stromerzeugung zur Verfügung.

Um die Stromnetz-Stabilität zu gewährleisten, war Block 3 bereits im Februar dieses Jahres mehrfach im Einsatz. Damit das Unternehmen mit einem (befristeten) 5- Block-Betrieb 2013 wieder Kaltreserve bereitstellen kann, laufen die Reparaturarbeiten an dem betroffenen Block auf Hochtouren. Die Vorstände des GKM sind mit dem zügigen Voranschreiten der Reparaturarbeiten an der beschädigten Dampfleitung und den betroffenen Anlagenteilen sehr zufrieden. „Voraussichtlich ab Januar 2013 können wir Block 3 wieder in den Dienst der Versorgungssicherheit stellen und so der Bitte der baden-württembergischen Landesregierung und der Bundesnetzagentur nachkommen, drohenden Energieengpässen und Blackouts in den kalten Wintermonaten entgegenzuwirken", erklären Dr. Markus Binder und Dr. Karl-Heinz Czychon. *pm/red*

Alle Infos rund um das GKM sowie Aktuelles zum Bau von Block 9 finden Interessierte unter www.gkm.de.

Das GKM wird auch in der kommenden Winterperiode durch Bereitstellung für Kaltreserve von Block 3 die Versorgungssicherheit in Süddeutschland gewährleisten. Foto: GKM

Grundstein für neues Pflegeheim gelegt

In der Rottfeldstraße entstehen 6 Wohnungen nach dem BeneVit-Hausgemeinschaftskonzept

ALMENHOF. Ende Oktober fand die Grundsteinlegung für ein besonderes Pflegeheim in der Rottfeldstraße statt. Betreiber der 79. Einrichtung dieser Art in Deutschland und der ersten in Mannheim ist die BeneVit Pflege in Baden-Württemberg GmbH.

Bei der Grundsteinlegung waren unter den Gästen Stadtrat Dr. Jens Kirsch, der die Grüße der Stadt überbrachte, Altstadträtin Gertrud Lang, Bezirksbeiräte und Bürgerdienstleiterin Patricia Popp sowie am Bau Beteiligte, die Bauherr Werner Lurker begrüßte und die Vorgeschichte der Einrichtung seit den ersten Plänen 2009 streifte, die Architekt Helmut Metzger aus Stuttgart anschließend ausführlich und humorvoll ausführte.

Nach den einführenden Worten von Kaspar Pfister, Geschäftsführer der BeneVit, war das Publikum gefragt: Mittels einer Zeitkapsel, gefüllt mit der Tageszeitung und Bildern, wurde der Grundstein symbolisch gesetzt. Alle Gäste klopften auf das kleine Mauerwerk, um die guten Wünsche für das Heim zu bekräftigen.

Mit vielen guten Wünschen für das neue Haus wurde der Grundstein in der Rottfeldstraße gesetzt. Foto: zg

Der Neubau, der im Oktober 2013 in Betrieb gehen soll, bietet in 6 Wohnungen Platz für 72 ältere pflegebedürftige Menschen. In den Wohnungen, die neben den Bewohnerzimmern über eine eigene Küche, Esszimmer, Wohnzimmer mit Kaminofen, Nebenräume usw. verfügen, leben jeweils bis zu 12 Bewohner. Die Zimmer sind möbliert, können aber auch von den Bewohnern individuell eingerichtet werden. Im Erdgeschoss befinden sich der Mehrzweckraum und Büroräume.

Ein Garten mit Hochbeet, Kräutergarten, Pergola, Quellstein, Rundwegen, Kleintierstall u.v.m. lädt zum Spazieren gehen und Verweilen ein. Ca. 60 Mitarbeiter, die sich aus Pflege- und Hauswirtschaftskräften rekrutieren, kümmern sich um das Wohl der Bewohner, die, wenn es ihr Gesundheitszustand erlaubt, in hautwirtschaftliche Tätigkeiten integriert werden sollen. „Wie daheim", bekräftigt Architekt Metzger. Die kleinen, familienähnlichen Wohnformen sind auch für Menschen mit Demenz geeignet, vermitteln Sicherheit und Geborgenheit und fördern gemeinschaftliche Aktivitäten. *pm/red*

Mehr Infos unter www.benevit-pflege.de.

Erfolgreiche Integration behinderter Menschen

Markthaus bietet Praktikums- und Ausbildungsplätze

NECKARAU. Als einer der größten Integrationsbetriebe in der Region beschäftigt die Markthaus Mannheim GmbH derzeit 96 Mitarbeiter, von denen 42 schwerbehindert oder gleichgestellt sind. Innerhalb von 15 Jahren hat sich das Markthaus zu einem erfolgreichen und expansiven Dienstleistungsunternehmen entwickelt, das bestens verankert und vernetzt ist. Neben dem Betrieb des Secondhand-Kaufhauses in Mannheim-Neckarau ist es gelungen, mit „Markthaus Lebensmittel" eine zweite Unternehmenslinie mit mittlerweile vier Lebensmittelmärkten in der Region zu etablieren. „Das Markthaus ist beispielgebend für die erfolgreiche Integration behinderter Menschen", sagt Geschäftsführer Thomas Weichert. Allein in diesem Jahr wurden im Rahmen eines vom Europäischen Sozialfonds in Baden-Württemberg geförderten Projektes fünf behinderte Menschen, die eine Lernbehinderung oder eine geistige bzw. seelische Behinderung aufweisen, erfolgreich in das Markthaus integriert. Bis zum Jahresende sind drei weitere Integrationen geplant. Damit sollen Übergänge aus einer Behindertenwerkstatt auf den allgemeinen Arbeitsmarkt ermöglicht und jungen behinderten Menschen mit besonderem Förderbedarf eine betriebliche Ausbildung angeboten werden.

Schon vor dem eigentlichen Eintritt ins Berufsleben bietet das Markthaus insbesondere Menschen mit Handicap Praktikumsplätze sowie bis zu acht Ausbildungsplätze an und unterstützt mit individuellen Angeboten behinderte Menschen beim beruflichen und sozialen Wiedereinstieg. Hier kooperiert das Markthaus eng mit dem Integrationsamt, dem Integrationsfachdienst, der Arbeitsagentur Mannheim, dem Jobcenter, der Eingliederungshilfe und den Diakoniewerkstätten Rhein-Neckar. Es hat darüber hinaus auf Initiative der IHK Rhein-Neckar verbindliche Bildungspartnerschaften mit der Eugen-Neter-Schule Mannheim und der Johann-Sebastian-Bach-Schule Weinheim vereinbart. *pm/red*

SPD-Kreisverband ehrte 3.460 Jahre SPD-Mitgliedschaft

Festrednerin Heidemarie Wieczorek-Zeul gratuliert

MANNHEIM. Bei der Jubilarfeier des SPD-Kreisverbandes Ende Oktober im evangelischen Gemeindehaus in Wallstadt begrüßte der stellvertretende Kreisvorsitzende Mathias Kohler nicht nur Mannheimer Mandatsträger wie Peter Simon (MdEP), Stefan Rebmann (MdB), Helen Heberer (MdL), den Fraktionsvorsitzenden der SPD Gemeinderatsfraktion Ralf Eisenhauer sowie die Stadträte Lena Kamrad, Elke Stegmeier, Joachim Horner und Uli Schäfer, sondern auch die Altstadträte Ingrid Staiger und Karlheinz Haas und die Jubilare aus den Mannheimer Ortsvereinen. Ein besonderer Gruß galt galt der Festrednerin und ehemaligen Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Heidemarie Wieczorek-Zeul. Sie gratulierte den 105 Jubilaren und drückte den Genossen ihre Wertschätzung aus, die seit 10, 25, 40, 50, 60 und 65 Jahren Mitglied der Sozialdemokratischen Partei sind und dieser in auch schwierigen Phasen die Treue gehalten haben. Grußworte richteten auch Stefan Rebmann und Peter Simon an die Jubilare, bevor sie gemeinsam mit Heidemarie Wieczorek-Zeul und dem stellvertretenden Kreisvorsitzenden Mathias Kohler die Ehrungen vornahmen.

Mathias Kohler mit den Geehrten des SPD-Ortsvereins Neckarau-Almenhof-Niederfeld: Tabitha Cramer, Traudel Tillessen, Eva Gleisberg, Kurt Menke, Franz Albert und Ingrid Staiger (v.l.). Foto: zg

Schon seit 50 Jahren gehören Karl-Heinz Modl und Helga Kamensky der SPD an. Walter Spagerer wurde ebenso wie Konrad Sauer für sein 60jähriges Jubiläum geehrt. Altstadtrat, und ehemaliger AWO-Vorsitzender und Vorsitzender des Fördervereins Freunde des Karlsterns Mannheim, Max Jäger, durfte die Glückwünsche gar für 65 Jahre Zugehörigkeit zur SPD entgegennehmen.

Mit Tabitha Cramer und Franz Albert für 25-Jahre, Eva Gleisberg, Ingrid Staiger, Traudel Tillessen und Kurt Menke für 40 Jahre Mitgliedschaft in der SPD waren auch sechs Mitglieder des Ortsvereins Neckarau-Almenhof-Niederfeld unter den mit Ehrenurkunde und der Ehrennadel ausgezeichneten Mitgliedern.

Für die musikalische Begleitung sorgte das Ensemble Abat Jour mit Katharina Groß und Heiko Duffner. *pm/red*

MATTHÄUS LIVE
Cross 'n' Groove
Rock - Pop - Jazz
Drei Brüder · Drei Musiker · Drei Instrumente
TRIO 3D
Adax, Matthias, und Franz-Jürgen
DÖRSAM
Das besondere Konzert im Advent!
So, 9. Dez, 18 Uhr
Abendkasse ab 17 Uhr
Tickets 0 18 0.517 0 517 · www.ticketonline.de
Pfarramt Matthäus, Rheingoldstraße 32
Schreibwaren-Geiß, Schulstraße 11
Matthäuskirche Mannheim-Neckarau
Rheingoldstraße 30 · 68199 Mannheim
www.matthaeus-kirche.net

Fensterbau · Fachbetrieb · Reparatur · Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
24h Notdienst
Meerfeldstraße 86, MA-Lindenhof
Tel.: 0621 / 42 94 43 10, Mobil: 0170 – 27 04 134
www.glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eildienst · Fenster & Türen · Fliegengitter · Glastüren

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grüneweld GmbH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 · 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 · Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

Vaudea
Ambulante Pflege im Rhein-Neckar-Dreieck
Immer ein offenes Ohr und eine helfende Hand.
24h-Pflegebereitschaft
Ambulante Pflege
Hausnotruf
Essen auf Rädern
Hilfe im Haushalt
Infotelefon 0621/8 33 77-36 · E-Mail: info@vaudea.de
versorgt sein · daheim sein · aktiv sein

Sanitär Kleissner
seit über 40 Jahren
✓ Gas
✓ Wasser
✓ Entwässerung
✓ Rohrleitungsbau
✓ Feuerlöschanlagen
✓ Bauspenglerei
✓ Gasheizungen
✓ Gesundheitstechnische Anlagen
Bruchsaler Straße 123a
68219 Mannheim
Tel.: 0621-71 88 03-0
Fax: 0621-71 88 03-10
Mail info@sanitaer-kleissner.de

WOJTISCHEK
SANITÄR · HEIZUNG
über 25 Jahre
KUNDENDIENST · HEIZUNGEN · GAS-WASSER · INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS · ROHRREINIGUNG · SPENGLEREI · SOLAR
Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung
Josef Wojtischek · B7, 5 · 68159 Mannheim
Tel.: 0621 / 1 42 40

Wir sind zu fair
Aktuelle Last-Minute Angebote aller führenden Veranstalter: TUI, Thomas Cook, ITS, Jahn, Tjereborg, Alltours etc.
Alle Angebote der Deutschen Bahn AG + VRN Fahrscheine
- Alles sofort ohne längere Wartezeit
REISELAND
Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 · MA-Neckarau
Tel. 06 21/8 41 12 10
www.atlantis90.de

Ein neues Bad? Wir kommen!
Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

KUNDENDIENST
SANITÄR + HEIZUNG
Günther
Fax (0621) 31 44 63

Spende Blut beim Roten Kreuz
SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ

Steuerwissen ist Geld!
Einkommensteuererklärung
Meine Beratungsstelle:
Kaiserwörthring 33, 68239 Mannheim,
Telefon: 0621/4 82 48 61,
Email: Eberhard.Bielas@vlh.de,
http://www.vlh.de/bst/6431,
Termin nach telefonischer Vereinbarung

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

P. Schlicksupp
Maurerbetrieb
Balkonsanierung
Feuchte Kellerwände
Mobil 0171-40 29 070
Tel. 0621 / 48 15 421

Evangelische und katholische Gläubige wünschen sich gemeinsames Abendmahl

Ökumenische Woche mit Nacht der offenen Kirchen in Neckarau

Viele interessierte Gemeindemitglieder verfolgten das „Streitgespräch" zwischen Pfarrer Hanel und Pfarrer Wetzel um das gemeinsame Abendmahl.

Ein Labyrinth in der effektvoll beleuchteten St. Jakobuskirche regte zu Bewegung und Nachdenken an. Fotos: Meixner

NECKARAU. Eingebettet in die Ökumenische Woche, die Anfang November unter dem Motto „Sich sammeln – sich finden" von den Kirchengemeinden St. Jakobus und Matthäus veranstaltet wurde, fand in diesem Jahr die „Nacht der offenen Kirchen" statt, in der beide Kirchen von 19 bis 1 Uhr für alle Interessierten geöffnet waren.

Nach einem Abend über das 2. Vatikanische Konzil und die Rolle der Frau in der katholischen Kirche, einem Seniorennachmittag, einer gemeinsamen Probe der beiden Kirchenchöre und späten Abendgebeten zur Meditation war die „offene Nacht" ein besonderer Höhepunkt. In der stimmungsvoll beleuchteten St. Jakobuskirche luden Themenstationen im gesamten Kirchenraum zum Erkunden und Innehalten ein. Begegnungen mit Christus am Altar, eine Klagenmauer und Fürbittenwiese sowie bunte Lebens- und Glaubensfarben regten die Phantasie der Besucher an, führten sie auf den „Weg der Worte" oder zu „ihrer Melodie", wo sie der Musik lauschen und mitsingen konnten.

Hinter die Kirchenkulissen schauten Neugierige in der Sakristei, in der Apsis erhellte ein Licht den Weg durchs Labyrinth.

In der Matthäuskirche trug Pfarrerin Regina Bauer Gedichte und Prosa zu Themen wie Erinnern, Fragen, Innehalten, Hoffen, Vertrauen, Weitergehen vor, begleitet von Orgelklängen des Organisten André Spachmann; Konfirmanden überraschten mit Gitarrenmusik in der Kirche.

Zum Auftakt der „offenen Nacht" fand im Gemeindesaal der Matthäuskirche ein „Streitgespräch" zwischen dem evangelischen Pfarrer Tobias Hanel und seinem katholischen Kollegen Martin Wetzel statt zum Für und Wider des gemeinsamen Abendmahls.

In den Stellungnahmen wurden grundsätzliche Unterschiede deutlich: während in der katholischen Kirche die Eucharistiefeier als Sakrament nur von einem geweihten Priester durchgeführt werden darf, gibt es in der evangelischen Kirche diese Hierarchien nicht. Auch die Bedeutung der Transsubstantiation unterscheide sich, waren theologische Begründungen, die gegen eine gemeinsame Abendmahlsfeier sprechen.

Diese Meinung teilten die rund 50 Zuhörer im Gemeindesaal nicht. Aus den zahlreichen Wortmeldungen sprach unisono die Hoffnung auf die gemeinsame Kommunion, wie sie früher möglich gewesen sei. „Das ist ein bedauerlicher Rückschritt in der Ökumene. Wir sind doch alle Christen und glauben an einen Gott", äußerten sich mehrere Teilnehmer. „Wir praktizieren schon lange die Neckarauer Konkordie" (in Anlehnung an die Leuenberger 1974), war die praxisorientierte Meinung der Gemeindemitglieder aus der ökumenischen Runde.

Als Fazit der Diskussion betonten die Pfarrer, dass beide Gemeinden wie bisher so viel wie möglich gemeinsam machen wollen, das gemeinsame Abendmahl sei Gewissensentscheidung jedes einzelnen. Der „geistige Reichtum" der anderen Konfession müsse aber anerkannt werden". *cm*

Innenputz, Außenputz, Vollwärmeschutz, Fassadenanstriche, Sanierputze, Beton-Reparaturarbeiten, Gerüstbau.
Franz Sommer jr.
Gipser- und Stukkateurgeschäft
Tel. 0621/87 24 25, Fax 87 24 28, www.sommer-franz-jr.de

Janas Geschichten als Weihnachtsgeschenk

NECKARAU. Jana, Neckaraus bekanntester Vierbeiner, würde sich sicher freuen, wenn ihre erlebten Geschichten zu Weihnachten an Tierfreunde verschenkt würden. Das ansprechend gestaltete Büchlein mit dem Titel „So ein Hundeleben" ist in der Neckarauer Buchhandlung Schwarz auf Weiß, Friedrichstraße 11a, bei Richard Karusseit zu den Öffnungszeiten der Reinigung Herrmann, Fischerstraße 6, bei Bücher Bender, O 4,2 oder beim Verlag der NAN, Schmid Otreba Seitz Medien, Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim, E-Mail info@sosmedien.de oder Fax 0621-727396-15 für 9,80 Euro zu erwerben. *cm*

Diakonie Krankenhaus

Zentrum für Altersmedizin (ZAM)

Vortrag:
Donnerstag, 13. Dezember 2012, 15:00 Uhr
Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock

„Gesunde Ernährung im Alter"

Frau Dr. A. Rosenbaum
Oberärztin Medizinische Klinik II,
Diabetes und Ernährungs-Team,
Diakoniekrankenhaus

Diakoniekrankenhaus Mannheim GmbH
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1

www.diako-mannheim.de

Frauenkabarett „Kesse Motten" im Gasthaus am Fluss

LINDENHOF. Was tun, wenn der Hüftspeck kneift, der Spiegel schockt, der Mann nicht mehr kann oder plötzliche Hitzewallung die Nacht regiert?! Themen, die Frau bewegt, erregt und aufregt an sich selbst wie am andern Geschlecht – nichts wird verschwiegen, nichts beschönigt bei der Show am 9. Dezember 2012 im Gasthaus am Fluss, Rheinpromenade. Die drei schrillen Neckarauer Damen, begleitet von Motterich Addl an den Tasten, singen auf altbekannte, neu betextete Melodien ihr „Frauenfreud und Frauenleid", aus denen jede Menge weibliche Erfahrung spricht. Nichts wird verschwiegen, nichts beschönigt. Freches musikalisches Kabarett - verblüffend real. Auch für Männer geeignet. *pm/red*

Beginn: 20 Uhr, Einlass: 19 Uhr. Eintritt: 12 Euro, Reservierung unter Tel. 0621-824161 erforderlich.

Orthopädie-Schuhtechnik Meisterbetrieb
Alwin Schreiber
Wir bringen Sie zum Laufen.de
Herbst- / Winterware eingetroffen von Finn Comfort & WALDLÄUFER
Unsere Leistungen für Sie:
- Einlagen nach Maß
- Sporteinlagen
- Diabetes Versorgung
- Schuhreparaturen
- Orthopädische Schuhzurichtungen
- Orthopädische Maßschuhe
- Orthesen und Bandagen
- Bequemschuhe
Sie finden uns in Mannheim - NECKARAU
Friedrichstraße 4
Telefon 0621 - 85 50 87
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag von 9:00 - 12:30 und 14:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr
Samstag geschlossen
Sie finden uns in Mannheim - FEUDENHEIM
Hauptstraße 108
Telefon 0621 - 79 40 66
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag von 9:00 - 12:00 und 14:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch und Samstag geschlossen

Gres SpanienFliesen GmbH
mehr Qualität
weniger Kosten
länger Freude
... Ihre 1. Wahl!
Unser umfassendes Sortiment an Fliesen, Mosaik und Feinsteinzeug wird Sie überzeugen. Modern, klassisch, zeitlos, einzigartig. **Fliesenkonzepte für jeden Einrichtungsstil und jeden Geschmack.**
Kompetente Mitarbeiter beraten Sie umfassend und zeigen Ihnen praxisgerechte Lösungen. Alles wird abgestimmt auf **Ihre Anforderungen, individuellen Wünsche und Ihre Räumlichkeiten.**
Von der Planung und Beratung bis hin zur fachgerechten Ausführung **erhalten Sie auf Wunsch alles aus einer Hand.**
Besuchen Sie unsere Ausstellung:
Mo., Di., Do., Fr. 09:30-12:30 und 14:30-18:30 Uhr,
Mi. 09:30-12:30 Uhr, Sa. 09:30-16:30 Uhr
GRES SpanienFliesen GmbH
Franz-Grashof-Str. 9
68199 Mannheim
Tel.: (0621) 84 155 02
www.spanienfliesen.de

Pilwe-Fanfarenzug rückt ins Zentrum der Kampagne

Fröhliche Eröffnung im Gasthaus „Zur Silberpappel“

Närrisch-beschwingt ging es zu bei der Kampagneeröffnung der Pilwe. Fotos: Offen

NECKARAU. Endlich sind die Zeiten ohne „Ahoi“ und Narhallamarsch vorbei, die neue Fastnachtskampagne ist seit dem 11.11. 2012 eröffnet. Bereits am Vorabend des legendären Datums begrüßte Pilwe-Präsident Rolf Braun mit einem ersten dreifachen „Ahoi“ zur Eröffnungsfeier mit Martinsgansessen viele Mitglieder der großen Pilwe-Familie im Gasthaus „Zur Silberpappel“, wo Franz Lämmlin an der elektronischen Orgel mit der passenden Musik für beste Stimmung sorgte. Zum Start der neuen Kampagne hatte der Präsident über kräftigen Zuwachs in den Garden und besonders im Fanfarenzug zu berichten, der heuer sein 5 x 11-jähriges Bestehen feiert. Guter Grund für die Narrengilde, dieses Jubiläum auf dem diesjährigen Jahresorden zu verewigen, den Braun den Gästen als prachtvoll-runde Prägung vorstellte.

Nach einem delikaten Gansessen stimmten sich diese mit Schunkelrunden und ausgelassenen Tänzchen auf die kommende, kurze Kampagne ein. Da durfte ein Vorgeschmack auf die Bütten der nächsten Prunksitzungen nicht fehlen: Andreas Knecht, Ballonkünstler und begnadeter Bauchredner, war nicht mit Vogel Gregor, sondern einem neuen Plüschhund gekommen, dem er schlagfertig-freche Sprüche ins Maul legte. Manfred Baumann, bekannt als „der Mann mit dem Koffer“, hatte keinen Koffer dabei, dafür aber Witze und Kalauer rund um das Thema Frauen im Gepäck. Als Abschluss der dargebotenen Stimmungs-Häppchen berichtete „Diäter“ Hans Schmitt von seinen Bemühungen, abzunehmen und erntete mit seiner gereimten Rede viele Lacher und herzlichen Applaus.

Ob die Neckarauer Narren bis zum ersten von Präsident Rolf Braun angekündigten Frühstück der Kampagne in der „Silberpappel“ durchfeierten, ist nicht überliefert. *cm*

Bauchredner Andreas Knecht mit seinem neuen Gesprächspartner.

Zum Malen ist es nie zu spät

Erste Bilderausstellung der therapeutischen Malgruppe im Wichernhaus

Aussagekräftige und farbenfrohe Bilder der Malgruppe sind in der Ausstellung im Wichernhaus zu beschauen.

NECKARAU. Blumen, Häuser, Landschaften oder farbig-abstrakte Gebilde schmücken das Foyer des Wichernhauses. Dort ist – neben geschmackvollen weihnachtlichen Arbeiten der Bastelgruppe – derzeit eine ungewöhnliche Ausstellung mit Bildern der therapeutischen Malgruppe des Pflegeheims zu sehen, zu deren Vernissage Heimleiter Manuel Cronau viele Gäste begrüßte, unter ihnen sein Vorgänger im Amt, Martin Wäldele und Diakonievorstand Thomas Diehl, Bewohner und Angehörige. Die Veranstaltung wurde von der Rhythmusgruppe des Hauses musikalisch umrahmt.

Die Malgruppe wurde 2011 von Beschäftigungstherapeutin Vera Lais-Herold ins Leben gerufen; unter ihrer sanften Anleitung finden sich seither einmal pro Woche immer ca. acht Teilnehmer zusammen, um nach anfänglicher Scheu gemeinsam zu malen. Denn für die meisten von ihnen war Malen eine nie praktizierte Beschäftigung. Mit ihrer liebevoll-einfühlsamen Begleitung gelang es Lais-Herold, dass die Teilnehmer mit Freude und großer Hingabe malen und dabei individuelle Ausdrucksmöglichkeiten entdecken.

Die Ergebnisse von eineinhalb Jahren Arbeit werden in der Ausstellung präsentiert, die ca. 30 farbenfrohe Bilder in Gouache auf Wasserbasis und Ölpastellkreiden zeigt. „Jeder malt, was und wie er möchte“, erläutert Lais-Herold ihre Arbeit. Ich lege kein Thema fest, sondern gebe nur Impulse, aus denen jeder ein Bild seiner Vorstellung malen kann“. Das geschieht in einer gelösten Atmosphäre ohne Ängste vor dem Neuen, und bisweilen zeichnen sich erstaunliche künstlerische Entwicklungen ab, wie man an Arbeiten eines 97-Jährigen in der Ausstellung sehen kann, der inzwischen verstorben ist. *cm*

Von ausgewählten Bildern der Ausstellung wurde ein farbenfroher Kalender zusammengestellt, der mit jedem Monat Freude bringt und auch für ein Weihnachtsgeschenk geeignet wäre. Er ist im Wichernhaus, Rheingoldstr. 27-31, für 7,50 Euro käuflich zu erwerben.

Die Rhythmusgruppe des Wichernhauses begleitete die Vernissage musikalisch. Fotos: Meixner

Neuer Fernwärmespeicher beim GKM soll im nächsten Jahr in Betrieb gehen

MVV Energie investiert 27 Millionen Euro in umweltschonende Fernwärme

NECKARAU. Das Mannheimer Energieunternehmen MVV Energie investiert weiter in den Ausbau der umweltschonenden Fernwärmeversorgung in der Quadratestadt. In mehreren Mannheimer Stadtteilen läuft bereits ein Netzausbau- und Verdichtungsprogramm, mit dem der hohe Versorgungsgrad von über 60 Prozent weiter gesteigert werden soll; auch die Bauarbeiten am neuen Block 9 des GKM, das die benötigte Wärme durch Kraft-Wärme-Kopplung bei der Stromproduktion erzeugt, gehen voran. Daher plant MVV Energie als Anteilseignerin erstmals den Bau eines eigenen Fernwärmespeichers, mit dem die Versorgungssicherheit für die rund 100.000 an das Fernwärmenetz angeschlossenen Haushalte erhöht wird, und mit dem flexibler auf die unterschiedlich hohe Einspeisung von Sonnen- und Windenergie in das deutsche Stromnetz und die hieraus resultierende schwankende Nachfrage nach konventioneller Energie reagiert werden kann. Nach den Worten des technischen Vorstands der MVV Energie, Dr. Werner Dub, ist der neue Fernwärmespeicher damit ein wichtiger Baustein auf dem Weg zu mehr Energieeffizienz: „Die umweltschonende Fernwärme ist und bleibt zentraler Bestandteil beim ökologischen Umbau unserer Energieversorgung. Gerade in Mannheim wollen wir ihre Zukunftsfähigkeit stärken."

Mit dem Bau des Fernwärmespeichers, für den Investitionen in Höhe von insgesamt 27 Millionen Euro vorgesehen sind, soll bereits in den nächsten Wochen begonnen werden, damit er vor dem Herbst 2013 in Betrieb gehen kann.

Die Anlage selbst entsteht auf dem Gelände des GKM zwischen dem bestehenden Block 7 und dem neuen Block 9 und besteht aus einem 36 Meter hohen und 45.000 Kubikmeter fassenden Stahlbehälter mit einem Durchmesser von 40 Metern. Der Speicher verfügt über einen nutzbaren Wärmeinhalt von 1500 Megawattstunden, der für eine Überbrückungszeit von mehreren Stunden reicht.

Wirtschaftlicher Eigentümer des Fernwärmespeichers ist die MVV Energie, die künftig auch dessen Einsatz steuert. In ihrem Auftrag plant, baut und betreibt das GKM die Anlage, die auf eine Betriebsdauer von mindestens 40 Jahren ausgelegt ist und die Möglichkeit eröffnet, auch andere Wärmequellen einzubinden. *pm/red*

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

Lebendig-literarische Wochen am Moll-Gymnasium

Drei Autoren lasen aus ihren Werken

NIEDERFELD. Im Rahmen der Frederick-Woche, des landesweiten Literatur- und Lesefests waren Ende Oktober zwei Autoren und eine Autorin in Klassen der Unter-, Mittel- und Kursstufen des Moll-Gymnasiums zu Gast.

Den Auftakt machte Andreas Venzke, ein in Freiburg lebender Schriftsteller, der sich auf Biographien für Jugendliche spezialisiert hat und z. B. Autoren wie Kleist oder Schiller genauso lebendig werden lässt wie die Gletschermumie „Ötzi" oder das Wettrennen zwischen Scott und Amundsen zum Südpol.

Einige Tage später zog der Mannheimer Geschichtenerzähler Dirk Nowakowski die Zuhörer mit Märchen, Mythen und kleinen Geschichten über unterschiedliche Völker und Länder in seinen Bann; die Sechstklässler klebten förmlich an seinen Lippen, so fesselnd war die Vortragsweise des Erzählers, der grundsätzlich mündlich erzählt und keine seiner Geschichten je als Buch schriftlich veröffentlicht hat.

Dritte im Bunde war die junge erfolgreiche Mannheimer Autorin Lisa-Maria Seydlitz, die – und das war ein Novum am Moll-Gymnasium – in einer Abendveranstaltung Kursstufenschülerinnen und -schülern sowie interessierten Eltern, Lehrerinnen und Lehrern aus ihrem Erstlingsroman „Sommertöchter" vorlas. Daran anschließend gab sie in einem Werkstattgespräch mit Dietmar Rall, Deutschlehrer und Organisator der Frederick-Wochen, einen Einblick in ihre Arbeiten, so dass die Zuhörer viel Neues über den aktuellen Literaturbetrieb erhielten. Eine Gesprächsrunde mit dem Publikum vollendete diesen gelungenen Abend.

Neben den Lesungen hatten einige Deutschlehrerinnen und -lehrer für ihre Schüler in den Pausen als Überraschung „Pausenlesen" parat: An unterschiedlichen Tagen und zu unterschiedlichen Zeiten lasen sie in den Pausen den Schülerinnen und Schülern in der Pausenhalle, im Pavillon oder im Freien aus ausgewählten aktuellen Jugendbüchern vor, um auf den diesjährigen Bücherherbst aufmerksam zu machen.

Der Frederick Tag wurde 1997 initiiert mit dem Ziel, bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Lust am Lesen zu steigern. Das Land Baden-Württemberg wirbt seither jährlich in der Zeit vor und nach dem 20. Oktober mit dem Frederick Tag für eine aktive Leseförderung, für eine Verbesserung der Lesekompetenz sowie für den Umgang mit Literatur. Seinen Namen erhielt der Frederick Tag nach Frederick, der Wörter-Farben- und-Sonnenstrahlen sammelnden Maus aus dem bekannten Bilderbuch von Leo Lionni. *pm/red*

Die junge Autorin Lisa Maria Seydlitz im Gespräch mit Deutschlehrer Dietmar Rall. Foto: zg

Zehn Jahre Freundeskreis Monikaheim

CASTERFELD. Geburtstagsgeschenke, Freizeiten, Essenseinladungen und vieles mehr – mit rund 30.000 Euro hat der Freundes- und Förderkreis Monikaheim in seinem zehnjährigen Bestehen die Bewohner des Wohnheims im Casterfeld unterstützt. Diese Zahl präsentierte Vorstandsvorsitzender Klaus Rossnagel bei der jüngsten Mitgliederversammlung des Vereins. Außerdem konnte der Verein die Zahl seiner Mitglieder seit der Gründungsversammlung von 14 auf 28 verdoppeln. Der Freundes- und Förderkreis bietet einmal wöchentlich Spieleabende für die Bewohner an, gibt finanzielle Zuschüsse zu Freizeiten, spendiert Geburtstags- und Weihnachtsgeschenke und lädt die Bewohner zum Essen und zu Ausflügen ein.

Der Vorstand des Fördervereins wurde einstimmig wiedergewählt. Neben Klaus Rossnagel gehören Otti Meißner und Barbara Mehlich dazu. Rossnagel lobte die gute Zusammenarbeit mit der Leitung des Wohnheims, in dem psychisch kranke Menschen leben, und dankte dem Caritasverband, der seit drei Jahren Treffen mit anderen Ehrenamtlichen aus dem Bereich in Strasbourg ermöglicht.

„Sie sind eine Institution im Monikaheim", sagte Einrichtungsleiterin Gisela Müller und dankte für den Einsatz der Vereinsmitglieder. Ausflüge, die der Förderverein ermöglichte, wie das gemeinsame Pizzaessen beim Italiener, ein Besuch des Maimarkts oder ein Theaterbesuch, seien von großem Wert: „Es ist wichtig, dass die Bewohner mit unserer Hilfe ins Alltagsleben hinausgehen." Caritas-Vorstand Dr. Roman Nitsch wies auf den Inklusionsgedanken hin, der bedeute, dass behinderte Menschen als normaler Bestandteil der Gesellschaft behandelt werden sollten. „In einer Einrichtung wie dem Monikaheim, wo sie in der Gemeinschaft leben, sind sie mehr in der Gesellschaft verankert als wenn sie alleine leben und sich nicht nach draußen trauen." *pm/red*

Der im Amt bestätigte Vorstand des Fördervereins (v.l.) Barbara Mehlich, Klaus Rossnagel und Otti Meißner. Foto: Koch

25 Jahre Wohnen in den eigenen vier Wänden

Jubiläumsfeier auf dem Ausflugsschiff

NECKARAU. Dank einer sehr großzügigen Spende konnten Kundinnen und Kunden gemeinsam mit Mitarbeitenden der b.i.f. ambulanten Dienste Neckarau das 25-jährige Jubiläum auf dem Solarschiff „Neckarsonne" begehen. Musikalisch gestaltet wurde der Abend an Bord durch die Band „Fräulein Schulze", in der auch Geschäftsbereichsleiter Klaus Keller mitwirkte. Vor 25 Jahren begleitete Klaus Keller Hans-Peter Dorow und Gerhardt Gaysert auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit. Sie zogen vom Katharina-Zell-Haus in eine eigene Wohnung in Neckarau. Dies war der Startschuss für das jetzige ausdifferenzierte Wohnangebot von b.i.f. ambulante Dienste. Die z.Zt. 79 Kunden führen ein Leben in größtmöglicher Selbstständigkeit in ihrem Stadtteil und werden punktuell von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der b.i.f. ambulante Dienste unterstützt.

Von Heidelberg ging es nach Neckarsteinach, und dabei wurden kräftig „25 Jahre Wohnen in der eigenen Wohnung" gefeiert. Lautlos glitt das Solarschiff durch das Neckartal, während es sich b.i.f. ambulante Dienste auf dem Schiff gut gehen ließ, das Büffet genoss und man bei fröhlicher Stimmung im Gespräch war. *pm/red*

Ein besonderer Geburtstag: er wurde auf dem Ausflugsschiff gefeiert. Foto: Keim

Lebensart und gemütliches Ambiente
RHEINTERRASSEN
Gasthaus am Fluss
Genießen Sie unser vielfältiges Küchenangebot und die ausgezeichneten Weine mit wunderschönem Rheinblick.
Täglich von 9.30 bis 1.00 Uhr geöffnet - durchgehend warme Küche bis 23.00 Uhr
Rheinpromenade 15 · 68163 Mannheim
Tel. 06 21 / 82 41 61 oder 06 21 / 83 35 017 · Fax 06 21 / 82 55 69
www.rheinterrassen.info · E-Mail: service@rheinterrassen.info

Seit über 10 Jahren zeichnen uns Qualität, Beständigkeit und Engagement aus
- Aktivierende Pflege nach Schlaganfall
- Hauswirtschaftliche Hilfe
- Palliativpflege
- Stundenweise Demenzbetreuung
- Wundversorgung
- Alten- und Krankenpflege

Ambulanter Pflegedienst RHEINGOLD GmbH

Friedrichstraße 13a, am Marktplatz Neckarau/Ärztehaus
Tel. 0621 8414040 www.pflegedienst-rheingold.de

Autohaus Keller e.K.
Inhaber Horst Reinhardt
Unabhängige KFZ-Reparaturwerkstatt
BOSCH Automative
Bremsentechnik
Elektrik | Elektronik
Dieseleinspritzung
Benzineinspritzung
Inspektion inkl. Mobilitätsgarantie
Karosserie und Unfallinstandsetzung
Lackierung (Hauseigen)
Räder / Reifen Einlagerung
Scheibenservice
Klimastützpunkt
AU / HU täglich im Haus
LIQUI MOLY MOTORENÖLE ADDITIVE AUTOPFLEGE
John-Deere-Str. 73 · 68163 Mannheim · www.keller-ek.de · Tel. 0621-83 47 60

Kunst und Genuss für alle Sinne in Neckarau

Teilnehmer der „Langen Nacht" boten Besuchern abwechslungsreiches Programm

NECKARAU. Auch wenn die Teilnehmerzahlen rückläufig waren und die Eröffnung ausfiel, darf die fünfte „Lage Nacht der Kunst und Genüsse" in Neckarau als gelungen gelten. Denn die 15 Teilnehmerbetriebe ließen sich vom Dauerregen nicht entmutigen und legten sich mächtig ins Zeug, um ein attraktives Programm auf die Beine zu stellen – sehr zur Freude der Neckarauer Besucher, die trotz des schlechten Wetters zahlreich unterwegs waren, um Kunst und Genuss in allen Facetten zu erleben. Sie wurden mit Kerzen, Windlichtern, ausgestreuten Blütenblättern, Willkommensdrinks und viel Herzlichkeit in schön dekorierten Räumen empfangen.

Die Rheingoldapotheke war zu einer Gemäldegalerie umgestaltet.

Sängerin Raffaella heizte im Pavillon des Eiscafé Capri die Stimmung an.

So präsentierte der erst im Frühjahr eröffnete Feinkost Basar neben mediterranen Feinkostspezialitäten, kühlen Getränken und heißem türkischem Mokka auch eine orientalische Nacht mit Bauchtänzerin; im benachbarten Cornelienhof gab es zur Bilderausstellung Live Rockmusik mit der Band „Secret III". Bei Möbel Arnold konnten Besucher sich nicht nur zu Designermöbeln beraten lassen, sondern auch die Miniaturen der Neckarauer Hobby-Künstlerin Doris Scott bestaunen, die nostalgische Kaufläden, Puppenhäuser und moderne Wohnräume extrem verkleinert, aber originalgetreu baut, wobei fast jedes winzige Detail von Hand gefertigt ist.

In der Buchhandlung Schwarz auf Weiß begrüßte ein Dudelsackspieler die Besucher, die sich bei Fotos und kommentierter Whiskyverkostung in die schottischen Highlands versetzt fühlten. Beim Blumenhaus Heine empfingen die Besucher am blütengeschmückten Eingang Holzobjekte und stimmungsvolle Feuerstellen, im Inneren kreative Blumenarrangements, während sich die benachbarte Rheingoldapotheke mit Bildern der Schriesheimer Malerin Sila Weisbrod als geschmackvolle Gemäldegalerie präsentierte, die nach arbeitsintensiven Räumarbeiten ein Apothekeninterieur bestenfalls erahnen ließ. Großformatig-abstrakte Farbbilder der Mannheimer Malerin Sonja Grafetstetter waren Blickfang im Friseursalon Nazime, wo in der Bar im Obergeschoss bei Cocktails und Musik Partystimmung herrschte. Während bei Le Buffet erlesene biologisch angebaute Weine verkostet wurden, konnten Gäste der beiden Lebkuchenbäcker Friedmann sich mit einer wärmenden Suppe stärken und die Lebkuchenspezialitäten des Hauses probieren. In bester Feierlaune waren die Besucher im Pavillon des Eiscafé Capri, wo Sängerin Raffaella mit italienischen Ohrwürmern von heute und gestern viele Paare auf die Tanzfläche lockte. Auch am Rheindamm im Gasthaus „Zur Silberpappel" lud ein DJ zum Tanz; zu Sekt und einem Blumengruß der Gärtnerei Stelzer gab es von der „Fischquelle" Forellen, Lachs und Aal frisch aus dem Räucherofen vor Ort.

Im nahe gelegenen, voll besetzten Lokal „Estragon" standen bei einem französischen Fünf-Gänge-Menü und Pianomusik von Henning Bogs Gaumen- und Hörfreuden im Zentrum. Kulinarische Spezialitäten, die Vorstellung des neuen Dialogkultur-Bildungsgutscheins sowie die Ausstellung einer freien Malgruppe, und Live-Musik der jungen Gruppe „Alien Anatomy" des Bach-Gymnasiums boten den Gästen im Atelier Sonnenhaus anregende Genüsse.

Wenig Platz und viel Stimmung war in Gehring`s Kommode angesagt, wo es für die Ohren Jazz mit „Fake Five" und für den Gaumen hausgemachtes Gyros gab. *cm*

Schottische Spezialitäten und Originalmusik war in der Buchhandlung Schwarz auf Weiß der Renner. Fotos: Meixner

Magische Momente im Turnerheim

Faszinierende Show des Zauberkreises Rhein Neckar beim TV 1884

Zauberer Norbert Körner führte durchs Programm und verblüffte mit magischen Händen. Foto: Meixner

NECKARAU. Tupfen fallen aus gepunkteten Tüchern, die plötzlich unifarben sind, Knoten in Seilen bewegen sich wundersam, mit Wasser gefüllte Zeitungstrichter sind nicht nass – diese unheimlichen Vorgänge verfolgten viele Kinder und Erwachsene bei der Zaubershow des Zauberkreises Rhein-Neckar, die im Vereinsheim des TV 1884 am Baloghweg stattfand. Dort war im voll besetzten Saal eine kleine Bühne aufgebaut, auf der mit Otmar, Picard, Magic Michael, Mukalla und Mr. Stone fünf Magier ihre Kunststücke vorführten. Der sechste im Bunde war Norbert Körner, der durch das Programm führte und in den Umbaupausen Kostproben seiner Zauberkunst gab. Unter seinen Händen begann eine Glühbirne ohne Stromverbindung zu leuchten, aus einem Teekessel schenkte er Flüssigkeiten in verschiedenen Farben aus, die nach dem Zurückschütten wieder farblos klar waren.

Die Vorführungen der fünf Zauberkünstler mit verschiedenen Schwerpunkten zündeten ein beeindruckendes magisches Feuerwerk, von dem besonders die Kinder fasziniert waren. Da waren zwei getrennte Fahrradschläuche auf einmal miteinander verbunden, Metallringe, zu Kuben oder olympischen Ringen geformt, waren mit einem Handgriff getrennt, drei Bälle, als Ampel angeordnet, wechselten im Verborgenen die Position, kleine Bälle wanderten unsichtbar von einer in die andere Tüte, Geldscheine verschwanden und tauchten dann in der kleinsten von mehreren ineinander gestellten, verpackten Schachteln wieder auf, ein leeres Malbuch füllte sich mit Bildern und war sogar am Ende farbig ausgemalt, mehrfach zerschnittene Seile wurden von Zauberhand wieder ein Ganzes.

Bezeichnend war bei der Show, dass das Publikum von Anfang an gefordert war, denn alle Künstler holten sich Assistenten aus dem Saal auf die Bühne, ließen sie an ihrer Kunst der perfekten Täuschung unmittelbar teilhaben. Die Kinder, von denen die meisten ganz vorn saßen, waren dabei Feuer und Flamme, stellten den Zauberern bohrende Fragen und korrigierten sie lautstark, wenn diese absichtlich Fehler einbauten.

Glanznummer der Show war zweifellos die Mini-Guillotine, ein mutiertes Haushaltsgerät, u.a. zum Gurken schneiden. Nervenkitzel pur: eine Versuchsperson hatte die Hand in der Öffnung über dem Fallbeil, die Gurke traf ein scharfer Schnitt, die Hand blieb heil. Begeisterter Applaus des Publikums war Lohn für eine zauberhafte Show, deren Erlös der Jugend des TV 1884 gespendet wurde.

Der Zauberkreis Rhein-Neckar, der dem „Magischen Zirkel", Baden-Württemberg angehört, wurde vor ca. 20 Jahren gegründet. Mitglieder treffen sich in lockerer Runde jeden letzten Mittwoch im Monat im Turnerheim. Einmal im Jahr bieten sie dem verblüfften Publikum Zauberkunst in Vollendung. Interessierte, die mit zaubern möchten, sind willkommen. *cm*

Impressionen der Langen Nacht 2012

Fotos: Meixner, Arz

BÜCHER AUS DEM VERLAG IHRER STADTTEILZEITUNG

Ihnen fehlen noch Ideen für Weihnachtsgeschenke?
Dann sollten Sie sich die Bücher aus unserem Verlag genauer anschauen. Vielleicht ist für Ihre Zwecke das passende Geschenk dabei. Seit 2009 bieten wir die Gestaltung und Produktion von Büchern mit internationaler Standard-Buchnummer (ISBN) an. Die Bandbreite reicht dabei von der Vereinschronik über Stadtgeschichte bis zum Kinderbuch.

BISHER SIND IN UNSEREM VERLAG ERSCHIENEN:

Dirk Friedrich (Hrsg.):
Trakehnen und das Trakehner Pferd. Geschichte und Gegenwart.
2012, ISBN 978-3-9812985-8-1, 19,90 €

Claudia Meixner:
Was für ein Hundeleben. Geschichten von Neckaraus bekanntestem Vierbeiner.
2012, ISBN 978-3-9812985-7-4, 9,80

Stefan Seitz, Karin Ulrich (Hrsg.):
Wir sind Patent. Mobilität aus Mannheim.
2011, ISBN 978-3-9812985-6-7, 18,- €

Franz und Gisela Drechsler:
75 Jahre Siedlergemeinschaft Mannheim-Schönau e.V. Jubiläumsfestschrift – Vom Kiefernwald zum Stadtteil.
2011, ISBN 978-3-9812985-5-0, 10,- €

NUR NOCH WENIGE EXEMPLARE ERHÄLTLICH!

Karin Ulrich (Hrsg.):
100 Jahre Neuostheim. Geschichte und Geschichten eines liebenswerten Stadtteils.
2010, ISBN 978-3-9812985-4-3, 15,- €

Iris Welling:
Burgis Abenteuer am Blauen Wasser.
2010, ISBN 978-3-9812985-3-6, 9,90 €

NUR NOCH WENIGE EXEMPLARE ERHÄLTLICH!

Alfred Heierling:
200 Jahre Rathaus Sandhofen 1810-2010. Von einem selbstbewussten Mannheimer Stadtteil.
2010, ISBN 978-3-9812985-2-9, 15,- €

Karin Ulrich:
Weltoffen denken – lokal handeln. 50 Jahre Mannheimer Liste Freie Wähler e.V.
2009, ISBN 978-3-9812985-1-2, 18,- €

Karin Ulrich:
Zwischen Kollerinsel und Großkraftwerk – 100 Jahre Rudern im Süden der Quadratestadt.
2009, ISBN 978-3-9812985-0-5, 15,- €

Alle Bücher sind direkt im Verlag erhältlich oder unter Angabe der ISBN-Nummer in jeder Buchhandlung bestellbar.

Schmid Otteni Seitz Medien
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim-Seckenheim
Tel.: 0621 - 72 73 96-0
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

SCHMID · OTTENI · SEITZ MEDIEN

VERLAG • WERBEAGENTUR • INTERNET

Mit dem Bus ins Neckarauer Gartenhallenbad

Neue Buslinie geht mit Fahrplanwechsel in einjährigen Probebetrieb

NECKARAU. Ab 9. Dezember 2012 wird es mit dem Fahrplanwechsel eine RNV-Buslinie zum Neckarauer Hallenbad geben. Dies erfuhren die Teilnehmer beim jüngsten Treffen des Verkehrsforums Neckarau im voll besetzten Konferenzsaal des Volkshauses von dem Ersten Bürgermeister Christian Specht und Felix Dmochowski von der RNV.

Nachdem das Verkehrsforum sich seit Jahren um eine bessere Anbindung des Neckarauer Südens an den ÖPNV bemüht und im Sommer verschiedene Varianten für eine Busverbindung zum ertüchtigten Hallenbad ausgearbeitet hatte, wurden die Vorschläge bei der Stadt geprüft und der Entschluss für einen einjährigen Probebetrieb gefasst.

Bürgermeister Christian Specht warb mit Markus Rebmann vom Verkehrsforum (l.) und Felix Dmochowski, RNV (r.), für die neue Buslinie zum Hallenbad. Foto: Meixner

Da die Vorschläge des Forums für eine Verlängerung der Altrip-Linie 98 nicht umgesetzt werden konnten, starte man trotz grenzwertig wirtschaftlicher Bedarfszahlen den Modellversuch mit der neuen in den VRN-Fahrplan integrierten Linie 44, erklärte Specht. Mit ihr werde nicht nur das einzige komplett barrierefreie Hallenbad an das ÖPNV-Netz in Mannheim angebunden, sondern auch das GKM und kleinere Betriebe in der Nachbarschaft sowie die Wilhelm-Wundt-Grund- und Realschule und Geschäfte im Zentrum Neckaraus besser erreicht.

Wegen vieler enger Straßen in Alt-Neckarau werden Kleinbusse mit acht Sitz- und 14 Stehplätzen eingesetzt, die täglich von 10 bis 18 Uhr im 30-Minuten-Takt zwischen Neckarau West und Bahnhof Neckarau (künftig Kompaktbahnhof) verkehren. Die Strecke führt, so Felix Dmochowski, über die Angelstraße und den Wilhelm-Wundt-Platz zum Gartenhallenbad in der Marguerrestraße, dann über die Wörthstraße und die Friedrichstraße nach Neckarau West und wieder zurück. Dafür sind vier neue Haltestellen: „Hallenbad“, „Friedrichstraße Mitte“, „Wörthstraße“ und „Wilhelm-Wundt-Platz“ mit dynamischen Anzeigen geplant.

Unter den Anwohnern der betroffenen Straßen, die bei dem Treffen anwesend waren, regte sich Widerstand gegen diese „Feinerschließung“, sie befürchten mehr Verkehr in den ohnehin überlasteten Straßen.

Bürgermeister Specht ermunterte die Bürger indessen zur regen Nutzung des ÖPNV: „Der Bus soll den Ortskern ein wenig vom Individualverkehr entlasten. Schon wenige Nutzer des Busses, die ihr Auto stehen lassen, sind ein Gewinn.“

Nach einem Jahr werden die Fahrgastzahlen ausgewertet und darauf hin entschieden, ob der Modellversuch in einen Dauerbetrieb überführt werden kann. *cm*

Technoseum lädt zum Adventskartendruck

An historischen Druckerpressen können Kinder im Technoseum unter Anleitung selbst gestaltete Weihnachtskarten drucken. Foto: Technoseum

MANNHEIM. Natürlich gibt es E-Mail und E-Cards, doch zu Weihnachten greifen viele noch gerne zur Feder und schreiben ihre Adventsgrüße von Hand. Im Technoseum kann man für diesen Zweck noch bis 16. Dezember individuelle Weihnachtskarten gestalten: Jeweils freitags bis sonntags von 13.00 bis 16.00 Uhr gibt es die Möglichkeit, unter kundiger Anleitung an historischen Druckerpressen Postkarten herzustellen. Sämtliche Kosten sind im Eintrittspreis für das Museum mit inbegriffen. Für Gruppen, Schulklassen und Geburtstagskinder sowie deren Gäste ist dieses Angebot ab sofort buchbar unter Tel. 0621/4298-839, E-Mail: paedagogik@technoseum.de.

Für die Gestaltung der Postkarten stehen zahlreiche Vorlagen zur Auswahl, etwa mit weihnachtlichen Rezepten, historischen Motiven oder lustigen Bildern zum Ausmalen. Sie können mit Weihnachts- oder Neujahrsgrüßen in zahlreichen Sprachen kombiniert werden, etwa auf Finnisch oder Chinesisch. Kreative Geister können aber auch ihre ganz persönliche Weihnachtskarte gestalten. Im Anschluss können die Motive eigenhändig an der Tiegelpresse auf bunten Karton gedruckt werden – und selbstverständlich darf jeder seine Kreationen mit nach Hause nehmen, um für das Versenden von Weihnachtsgrüßen adäquat ausgerüstet zu sein. *pm/red*

Termine: 30. November, 1. und 2. Dezember; 7., 8. und 9. Dezember; 14., 15. und 16. Dezember, jeweils von 13.00 bis 16.00 Uhr, Druckabteilung, Ebene B. Mehr Infos unter www.technoseum.de.

6. Chorkonzert in der Tiefgarage

Henry Purcell Chor singt Advents- und Weihnachtslieder in der Tiefgarage N1

MANNHEIM. Das KulturNetz Mannheim Rhein-Neckar veranstaltet in Kooperation mit den Mannheimer Parkhausbetrieben (MPB), der Musikschule Mannheim und der Eichbaum-Brauereien AG ein Adventskonzert mit dem Henry Purcell Chor Mannheim unter der Leitung von Lionel Fawcett. Bereits 2006, im Rahmen der “Langen Nacht der Museen“, ermöglichte Peter Baltruschat zusammen mit Lionel Fawcett ein Chorkonzert im Wasserturm. Diese erfolgreiche Zusammenarbeit wurde 2007 zum 1. Advent in der Tiefgarage des Stadthauses fortgesetzt.

In diesem Jahr erwartet die Besucher am 2. Adventssonntag ein Klangerlebnis der besonderen Art bei freiem Eintritt in der Tiefgarage des Stadthaus in N1 (2. UG).

Der Henry Purcell Chor Mannheim unter der Leitung von Lionel Fawcett wurde 1995 gegründet und umfasst ca. 30 Sängerinnen und Sänger. Der Chor befasst sich mit kirchlicher Chorliteratur und hat viele der berühmtesten Oratorien aufgeführt, z.B. Bachs “Johannes Passion”, “Matthäus Passion” und “Magnificat”, Händels “Messias”, Mozarts “Requiem” und Vivaldis “Gloria”.

Beim diesjährigen Konzert wird die Idee zum vierten Mal fortgesetzt, klassische Chormusik auch außerhalb des Konzertsaals oder des Kirchenraums zu präsentieren, und zu beweisen, dass diese nicht an Wirkung verliert, sondern Dimensionen erweitern kann. Das Konzert umfasst traditionelle deutsche und englische Weihnachtslieder sowie moderne Kompositionen aus dem Bereich Gospel und Spiritual. *pm/red*

Spritztour mit Nikolaus

Polizeiboot des Technoseum bietet Adventsfahrten auf dem Neckar an

MANNHEIM. An den Adventssonntagen heißt es unterhalb der Kurpfalzbrücke wieder „Leinen Los!“: Das historische Polizeiboot des Technoseum startet am 2., 9., 16. und 23. Dezember zu seinen Adventsfahrten und schippert Passagiere über den Neckar. Die Kurz-Törns werden zwischen 14.00 und 18.00 Uhr angeboten, die letzte Abfahrt ist um 17.00 Uhr. Eine Fahrt ist im Eintrittspreis für das Museumsschiff bereits mit inbegriffen.

Das historische Polizeiboot lief 1957 vom Stapel und tat bis 1992 seinen Dienst als Streifenboot im Rheinauer Hafen. Mittlerweile ist das Schiff am Schaufelraddampfer „Mannheim“ vertäut, dank engagierter Ehrenamtlicher steht es für die Besucherinnen und Besucher des Schaufelraddampfers zu Ausfahrten bereit. Dabei tuckert es mit seinen Fahrgästen entweder bis zur Neckarspitze oder flussaufwärts bis zur Maulbeerinsel.

Das Boot ist mit Weihnachtsbäumchen geschmückt, und auch der Nikolaus mischt sich unter die Passagiere mit Naschereien für kleine Seeleute. Nach dem Ausflug kann man sich in „Müllers Restaurant & Café-Lounge“ bei Glühwein und heißem Kakao aufwärmen und den Blick über den Fluss und den Binnenschiffsverkehr schweifen lassen. Oder man erkundet die Dauerausstellung auf dem Museumsschiff, informiert sich über Bergungstaucherei und Schiffsseelsorge und wirft einen Blick in den Maschinenraum mit seinen mächtigen Kesseln und Pleuelstangen. *pm/red*

Mehr Infos unter www.technoseum.de.

Der Nikolaus ist bei den Adventsfahrten auf dem historischen Polizeiboots des Technoseum dabei. Foto: Technoseum

Ihr Partner für Fernwärme und moderne Heiztechnik
DONAUER & PROBST
25 30 °C
Steigende Rohölpreise und innovative Entwicklungen haben den Markt verändert. Wir von Donauer & Probst reagieren auf diese Entwicklungen und bieten unseren Kunden qualifizierte Maßnahmen zur Effizienzsteigerung ihres Wärmehaushalts an.
• Brennwerttechnik Öl/Gas • Fernwärme • Wärmepumpen • Buderus Kachelofen-heizeinsätze Öl/Gas
• Energieberatung • Modernisierung • Instandsetzung • Wartung und Reparatur
Donauer & Probst GmbH | Dudenstraße 27 | 68167 Mannheim
Tel 06 21-7 89 82 96 | www.donpro.de

LIQUI MOLY
Hier gibt's die professionelle Autoglas-Reparatur!
AUTO NEIS
www.auto-neis.de
Rainer Neis
Wilhelm-Wundt-Str. 61
68199 Ma-Neckarau
Tel. 85 34 26 . Fax 8 62 08 20
e-mail: AutoNeis@gmx.de
Der Winter steht bevor!
Radwechsel und Wintercheck bei uns!

KRAMER
Textilpflege seit 1851
Starker Auftritt für Ihr Outfit
3 Garderobenteile
11,90
www.kramer-reinigung.de

LIEBHERR Kühlen & Gefrieren
Miele IMMER BESSER
Seit über 45 Jahren ein Team:
VERSBACH
Von Miele und LIEBHERR die Qualität, von uns der Service.
MA - August-Bebel-Str. 58 - Tel.: 0621 / 81 51 41

„Die Fenster sind des Hauses Augen; der Fachmann sorgt, dass sie was taugen“
LÖBS & KARG
www.loebs-und-karg.de

Reisebüro + Internetreisebüro
Reiseagentur Geisler - Friedrichstrasse 121 - MA Neckarau
Öffnungszeiten unter: www.reisen-souvenirs.de
Alle Reise-Veranstalter - zum besten Preis!
Neu: Rundreisen mit ärztlicher Begleitung
Kreuzfahrt: Nicko, TransOcean, Plantours u.a.
Terminvereinbarung Tel 0621 - 4372079
Kartenvorverkauf für Konzerte, Messen Shows, Musicals und andere Events
Online-Suchen: www.sonneputzen.de
Bei uns buchen-oder buchen lassen! Auch Billigflüge!

THOMAS RAPP
Schlosserei
STAHL- UND METALLBAU

„Krieg ist nicht nur von gestern“

Ökumenisches Friedensgebet zum Volkstrauertag in Neckarau

Der Frauenchor 1924 Neckarau umrahmte die Feierstunde mit Liedbeträgen.

NECKARAU. „Der Volkstrauertag lehrt uns, dankbar zu sein für Frieden und Sicherheit, auch wenn bei Bundeswehreinsätzen in aktuellen Krisengebieten Opfer zu beklagen sind“, mahnte der Pastoralreferent der Seelsorgeeinheit MA-Südwest, Stefan Mayer, beim ökumenischen Friedensgebet in der neuen Trauerhalle des Neckarauer Friedhofs, das wieder von der IG Vereine organisiert und heuer von der St. Jakobusgemeinde gestaltet wurde. Unter den Teilnehmern in der mäßig gefüllten Halle waren der Bundestagsabgeordnete Stefan Rebmann, die StadträtInnen Gabriele Katzmarek und Rolf Dieter, Bürgerdienstleiterin Patricia Popp, Neckarauer Bezirksbeiräte und Vereinsvertreter. Nach dem stimmungsvollen Liedvortrag „Die Rose“ des Frauenchors 1924 unter Chorleiter Alexander Marx erinnerte Stefan Mayer zusammen mit Gemeindereferentin Sandra Nitsche an die Grausamkeiten und das Leid früherer und heutiger Kriege, in denen auch Kinder für die Bedienung von Schnellschussfeuerwaffen eingesetzt werden. Krieg als Vorstellung des Unvorstellbaren: „Da gibt es nichts schön zu reden, aber auch nichts zu verschweigen“, mahnte er, Verantwortung für Vergangenheit und Gegenwart zu übernehmen im Sinne einer friedvollen Gestaltung der Gesellschaft. Dies bedeute u.a. Wertschätzung anderer Religionen und christlicher Werte sowie Frieden in den Familien. Alle seien aufgerufen, fortan „an einer besseren Welt zu bauen“. Nach Friedensfürbitten und einem abschließenden Liedbeitrag des Frauenchors fand die Totenehrung an der Kriegsgräberstätte statt, die SPD-Stadträtin Gabriele Katzmarek in Vertretung des Oberbürgermeisters vornahm. „Im Frieden tragen die Söhne die Väter zu Grabe, im Krieg ist es umgekehrt“, erinnerte auch sie an die vielen jungen Soldaten, die ihr Leben verloren. Aber auch Zivilisten, Kinder, Männer und Frauen seien Opfer von Krieg und Gewalt heute in vielen Krisengebieten der Welt, rief sie zur Auseinandersetzung mit dem Entstehen von Gewalt und zur Wachsamkeit auf. „Der braune Ungeist der Vergangenheit ist nicht gebannt“. In diesem Context erinnerte sie auch an die Deportationen von rund 2000 Mannheimern 1940 ins Lager Gurs. Für das gemeinsame Gedenken sei der Volkstrauertag nicht überholt, sondern nach wie vor notwendig. *cm*

Stadträtin Gabriele Katzmarek erinnerte in einer engagierten Rede an die Opfer der Weltkriege und besonders der Nazi-Gräuel. Fotos: Meixner

PFLEGE · VERTRAUEN · GEBORGENHEIT · SICHERHEIT
B&O
SENIORENZENTRUM BRÜHL
... und abends wieder nach Hause...
Unser Tagespflege-Angebot
• Fahrdienst mit rollstuhlgerechten, klimatisierten Fahrzeugen
• Drei seniorengerechte Mahlzeiten täglich
• Teilnahme an allen Freizeitangeboten sowie Veranstaltungen im Haus
• Umsetzung ärztlicher Verordnungen, wie Logopädie
• Krankengymnastik und Ergotherapie
• Ein Vollbad pro Woche - auf Wunsch
• Med. Fußpflege und Friseur im Hause (nicht inklusiv)
Unsere Tagespflege unterstützt und ergänzt die häusliche Pflege und entlastet die Angehörigen
Sie können frei wählen, ob Sie uns an jedem Werktag oder nur an einzelnen Tagen besuchen wollen.
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 16.00 Uhr
Fahrdienst: Abholung ab 6.30 Uhr
Rückfahrt ab 15.30 Uhr
B&O Seniorenzentrum Brühl
Alten-, Wohn- und Pflegeheim
Mannheimer Landstraße 25 • 68782 Brühl
Tel.: (0 62 02) 708-0
Fax: (0 62 02) 708-111
www.bo-seniorenzentrum-bruehl.de
kontakt@bo-seniorenzentrum.de
TÜV Pflege-TÜV
Wir sind gerne für Sie da - mit ♥ & Kompetenz

Bernd Mattler
über 30 Jahre
- Sanitär - Gas - Wasser - Installation -
- Badrenovierung - Rohrreinigung -
- Gas - Etagenheizung - Kundendienst -
Fischerstraße 1 a · 68199 Mannheim
Tel. 0621/85 64 57 · Fax 0621/85 64 60
Mitglied der Sanitärinnung

Bedürftigenessen im Zeichen ökumenischer Gastfreundschaft

Erneut Sonntagseinladung der Matthäusgemeinde im St. Jakobussaal

Das Helferteam der Matthäusgemeinde um Pfarrer Tobias Hanel (Mitte) zeigte beim Bedürftigenessen vollen Einsatz.

NECKARAU. Wie schon im letzten Jahr genoss die evangelische Matthäusgemeinde bei ihrem diesjährigen Bedürftigenessen Gastrecht im St. Jakobussaal, bietet er doch nicht nur eine gut eingerichtete, geräumige Küche, sondern auch Platz für viele Tische. Für 160 erwartete Gäste hatte das ehrenamtliche Helferteam aus Mitgliedern der Gemeinde und des Ältestenkreises um „Küchenchef“ Walter Schlampp die Tische gedeckt und geschmückt.

Die ersten Gäste waren bereits am Vormittag vor Ort und erhielten Kaffee und ein Frühstück; der Großteil, aus allen Teilen Mannheims und der anderen Rheinseite angereist, fand sich zum Mittagessen ein. Dafür hatte die Küchencrew schon am Vortag große Mengen von schmackhaftem Sauerkraut gekocht, am frühen Sonntagmorgen wurden dann 170 Rippchen und 80 Wiener Würste vorbereitet, Püree gerührt, um die Gäste zügig zu bedienen und auch Nachschlagwünsche zu erfüllen. Die Fleischwaren wurden wie im vergangenen Jahr von der Firma Fleisch-Müller gestiftet.

Zur Mittagszeit begrüßte Pfarrer Tobias Hanel die Gäste, dankte der Jakobusgemeinde für die Gastfreundschaft und sprach ein kurzes Tischgebet. Bei der anschließenden Essensausgabe zog er die Matthäusschürze an, reihte sich in die Helfertruppe ein und bediente die Essensgäste, die sich bei alkoholfreien Getränken und Gesprächen sichtlich wohl fühlten. Am Nachmittag warteten zum Kaffee rund 40 von Gemeindemitgliedern gestiftete, selbstgebackene Kuchen und Torten auf dankbare Abnehmer. Zum Abschied erhielt jeder von ihnen noch ein Kuchenpäckchen mit auf den Weg. *cm*

Auch der Pfarrer packte mit an und servierte die Essensportionen an den Tischen. Fotos: Meixner

Patientenforum Diako InForm
Diakonie Krankenhaus
Vortrag:
Dienstag, 4. Dezember 2012, 18:00 Uhr
Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock
„Was ist Krebs?“
Wie wirkt eine Chemotherapie?
Wie können Nebenwirkungen verhindert werden?
Prof. Dr. Manfred Hensel
Mannheimer Onkologie Praxis
Sektionsleiter Onkologie
Diakoniekrankenhaus
Diakoniekrankenhaus Mannheim GmbH
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1
www.diako-mannheim.de

über 115 Jahre
Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer
Gartenbaubetrieb · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege
Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.
MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

Griechische Taverna
„Die Hundehütte"
Für Ihre Weihnachtsfeier, Privatfeste
oder Ihre Firma sind wir gerne für Sie da.
Angebot für Weihnachtsfeier: 1 Essen ab 6,50 €
Angebot für Weihnachtsfeier Seniorenz: 1 Essen ab 7,50 €
Gasträume mit Kaminöfen für Nichtraucher und Raucher
Riedweg 2 • 68229 MA-Seckenheim • Telefon: (0621) 47 19 88
Öffnungszeiten: ab 12 Uhr durchgehend warme Küche
Di. Ruhetag

Holen Sie sich Ihren
Odenwälder Weihnachtsbaum
Täglich frisch am Almenhof-Dreieck gegenüber Maria-Hilf-Kirche
ab Freitag 14.12.2012
täglich 10-18 Uhr
Brennholz unter
Tel. 0160 - 94 17 70 94
Baumschule Wurst- und Weihnachtsspezialitäten

SALON
VERNISSAGE
Öffnungszeiten:
Di–Fr 9.30–18.30 Uhr
Sa 8.30–14.30 Uhr
Wir verändern aus Ihrem Haar Kunst
Niederfeldstr. 30 · 68199 MA-Almenhof · Telefon 39159169
Neukundenangebot
20% Rabatt auf Farbe, Tönung oder Strähnen!
Herrenschnitt ab 16,–€, Damenschnitt ab 17,–€
Seminare erhalten 5% Rabatt auf alle Dienstleistungen

Verein
GESCHICHTE ALT-NECKARAU e.V.
Mannheim-Neckarau
23. Neckarauer Nikolaus-Markt
„Rund ums Rathaus"
Fr + Sa, 07. + 08. Dezember 2012
Freitag, 07. Dezember 2012
16.00 Uhr Markt-Öffnung
GDS - Vorsitzender
16.15 Uhr Chor der Almenhof-Schule
Chorleiterin Saskia Marker
16.45 Uhr Christbaum-Beleuchtung und Krippe-Öffnung
Pfarrer Martin Wetzel – St. Jakobus Pfarrei
18.00 Uhr Markt-Schließung
Samstag, 08. Dezember 2012
11.00 Uhr Markt-Öffnung
15.00 Uhr Chor der Schiller-Schule
Chorleiterin Cosima Grabe
16.00 Uhr St. Nikolaus kommt
18.00 Uhr Markt-Schließung
Neckarauer Institutionen im Rathaus-Ensemble
Rathausstrasse 1 bis 3
Schirmherrschaft und Eröffnung
Gemeinschaft der Selbständigen Mannheim-Neckarau e.V. - GDS
MVV Energie
GKM

Neckarauer Chöre laden zum Adventssingen

NECKARAU. Anlässlich des 150-jährigen Jubiläums des SB Harmonie und des 130. Geburtstages des Chor der Gemeinde St. Jakobus laden die Neckarauer Chöre am Samstag, 15. Dezember 2012, 17.00 Uhr, zu einem Adventssingen in die St. Jakobuskirche ein. Mit dabei sind: der Chor der Gemeinde St. Jakobus, der Sängerbund Harmonie 1862 (Ltg. jeweils W. Schubardt), der Frauenchor 1924 (Ltg. A. Marx), die Sängerhalle Germania 1879 (Ltg. V. Schneider) sowie als Instrumentalkörper der Handharmonikaverein Rheinklang, Rheinau (Ltg. L. Weber). Die Gesamtleitung liegt in Händen von Chordirektor ADC Wolfgang Schubardt. Der Eintritt ist frei. *cm*

Zwei Tage Nikolausmarkt „Rund ums Rathaus"

Eröffnung der Schildkröt- und Nikolausausstellung am 1. Advent

NECKARAU. Am 7. und 8. Dezember findet der 23. Nikolausmarkt des Verein Geschichte Alt-Neckarau zum fünften Mal rund ums Rathaus, d.h. im Hof und der Remise, statt.

Los geht es am 7. Dezember, wenn um 16 Uhr GDS-Vorsitzender und Schirmherr Bernd Schwinn den Markt eröffnen wird, begleitet von Adventsliedern des Kinderchors der Almenhofschule mit Chorleiterin Saskia Marker. Um 16.45 Uhr wird der Christbaum beleuchtet und dann die lebensgroße Krippe von Pfarrer Marin Wetzel von der Seelsorgeeinheit MA-Südwest eröffnet.

Am 8. Dezember beginnt der Nikolausmarkt um 11 Uhr mit einer großen Angebotsvielfalt wie z.B. Weihnachtsbasteleien, Kunstgewerbe, Holzarbeiten, Keramik, Spielsachen, Bücher, Kunstkalender und vieles mehr. Um 14 Uhr sind Kinder zum Basteln von Weihnachtsbaumschmuck eingeladen, bevor um 15 Uhr der Chor der Schiller-Grundschule mit Chorleiterin Cosima Grabs mit weihnachtlichen Weisen die Besucher einstimmt, denn um 16 Uhr kommt als Höhepunkt der Veranstaltung Sankt Nikolaus, der auch dieses Mal für die Kinder kleine Geschenke in seinem Sack mitbringt. Für das leibliche Wohl kleiner und großer Besucher ist mit kalten und warmen Speisen und Getränken bestens gesorgt.

Schon am 2. Dezember, 1. Advent, können sich kleine und große Puppenfans freuen: pünktlich zu Beginn der Adventszeit eröffnet Schirmherrin und Stadträtin Helen Heberer, MdL um 14.00 Uhr im Wappensaal und Balkonzimmer des Neckarauer Rathauses die Schildkröt-Puppen-Ausstellung, die wieder um eine St.-Nikolaus-Ausstellung erweitert wurde. Anschließend, gegen 15.30 Uhr, besteht Gelegenheit zum heimatgeschichtlichen Spaziergang mit Dr. Norbert Sälzler und ab 16.00 Uhr zu Museumsführungen des Heimatvereins und der Siebenbürger Sachsen. *cm*

Die Puppenausstellung ist am 9., 16., 23., 26. u. 30. Dezember 2012 sowie am 6. Januar 2013 von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.
Am 9. Dezember 2012 ist Sprechstunde der Puppenklinik-Ärztin Hannelore Biedermann.

walter UND stempel
Ihr Partner für das passende Weihnachtsgeschenk rechtzeitig vor'm Fest
Bei uns wird eingehende Beratung und guter Service für den Kunden noch groß geschrieben. Spezielle Beratung vorort und komplette Montage aller Geräte gehören ebenfalls zu unserem umfangreichen Angebot. Bei uns finden Sie alle Elektrogeräte von A - Z, braune Ware (DVD-Recorder, LCD usw.), genauso wie weiße Ware (Waschmaschinen, Trockner, Einbaugeräte).
Seniorenfreundlicher Service®
zertifiziert vom Mannheimer Seniorenrat e.V.
Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage
Schulstraße · Neckarau · Tel. 85 40 85 · Fax 85 40 87
Home Entertainment · Telekommunikation · Haushaltsgeräte · IT-Service
Mail-Adresse: kontakt@walter-und-stempel.de
Miele · Liebherr · Siemens · Samsung · Kabel-BW · Neff · Sony · Braun · Tefal · Krups
Grundig · Philips · DeLonghi

Bestellen Sie den „Nikolaus"
Wenn der Nikolaus zu Ihren Kindern kommen soll, rufen oder faxen Sie uns an. Unsere Job-Vermittlung schickt Ihnen auf Bestellung einen „echten" Nikolaus. Er kommt selbstverständlich auch zu Ihrer Betriebsfeier.
Agentur für Arbeit Mannheim
M 3a , 68161 Mannheim
Tel. 0621 165-690
Fax 0621 165-760
E-Mail: Mannheim.Job-Vermittlung@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de
Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Mannheim

Überdimensionaler Adventskranz stimmt auf die Vorweihnachtszeit ein

ALMENHOF. Auch in diesem Jahr lädt die evangelische Lukasgemeinde zur feierlichen Einstimmung in den Advent. Jeden Samstag vor den vier Adventssonntagen um 17 Uhr wird an dem großen Adventskranz aus meterhohen Baumstämmen vor der Lukaskirche Ecke Lassalle- /Rottfeldstraße eine Flammschale entzündet. Dazu liest Pfarrer Günter Welker eine Adventsgeschichte vor, Adventslieder werden gesungen, begleitet von verschiedenen Bläsergruppen der Region. Am ersten „Adventssamstag" sorgt Carsten Strohmaier vom Rheinauer Handharmonikaverein Rheinklang für die musikalische Untermalung.
Für die großen Teilnehmer der Feierstunde gibt es Glühwein, für die kleinen gibt es Kinderpunsch. *pm/red*

Von dem großen Adventskranz, Musik und Punsch ließen sich kleine und große Gemeindemitglieder verzaubern. Foto: Meixner

Große Nikolaus-Aktion
Marken-Miederwaren
Triumph – Schöller – Pompadur – Naturana
BH's, Slips, Hemdchen stark reduziert
Beim Kauf ab 2 Teilen gibt es nochmals 10 % Mengenrabatt an der Kasse
(Aktion: solange Vorrat reicht)
BARO Mode & Form
Am Marktplatz in Mannheim-Neckarau
www.baro-mode-form.de
Tel. (0621) 84217-30

„Lebendiger Adventskalender" auf dem Almenhof

ALMENHOF. Vom 1. bis zum 24. Dezember 2012 wird es auf dem Almenhof wieder einen ökumenischen „lebendigen Adventskalender" geben. An jedem Tag öffnet eine Gruppe der Gemeinden Maria-Hilf, Markus oder Lukas ein „Türchen": Von einem Treffen am Lagerfeuer mit Gebet und Glühwein, über Singen von Adventsliedern und Basteln mit Kindern bis hin zu einer Kirchturmbesteigung ist alles dabei, was den Advent besinnlicher machen kann. Für einen Überblick der einzelnen Angebote gibt es Flyer, die in den beteiligten Kirchengemeinden aushängen oder in den Kirchen ausliegen. Alle sind herzlich eingeladen, das ein oder andere Angebot wahrzunehmen und sich so auf Weihnachten einstimmen zu lassen. *pm/red*

Restaurante TOSCA
Rheingoldhalle
Rheingoldstraße 215-217
68199 MA-Neckarau
Tel. 0621 / 8425048
Fax. 0621 / 8435404
www.tosca-rheingoldhalle.de
info@tosca-rheingoldhalle.de
Am 25.- und 26.12.2012 ist unser Restaurant für Sie geöffnet!
Silvesterparty am 31.12.2012.
Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und gutes neues Jahr!
Neujahr 01.01.2013 Lunchbuffet inkl. Glas Sekt für nur 20,13 € p.P.
Wir freuen uns auf Sie! Ihr TOSCA

Weihnachtsgansaktion der GDS auf dem Neckarauer Marktplatz

NECKARAU. Die traditionelle Weihnachtsgans-Aktion der GDS läuft in der Woche zwischen dem 1. und 2. Advent unter dem Motto „Einkaufen in Neckarau und dabei gewinnen". Viele GDS-Betriebe sind in diesem Jahr wieder mit von der Partie: überall, wo das Gänse-Plakat „Weihnachtsgans-Verlosung" hängt, bekommt der Kunde bei einem Einkauf Gratislose. 150 Gänse-Gewinne sind in den verschiedenen Lostöpfen der Geschäfte. Die Gewinner können ihre Treffer-Lose am Donnerstag, 20. Dezember 2012, 17.30 Uhr, auf dem Neckarauer Marktplatz einlösen und ihren Festtagsbraten in Empfang nehmen.
Für alle, die bei den Gewinnen leer ausgehen, gibt es wieder eine zweite Chance: mit etwas Glück kann man trotzdem eine Weihnachtsgans mit nach Hause nehmen, wenn man die Nieten aufhebt, mit seinem Namen beschriftet und mit auf den Marktplatz bringt: dort werden gegen 18.00 Uhr alle Nieten in eine Lostrommel geworfen, aus der dann noch einmal 10 Gänse gezogen werden. Die Gewinner müssen persönlich bei der Ziehung anwesend sein, und jeder Teilnehmer kann nur einmal aus den Nieten gewinnen. Für alle Besucher gibt es zum Aufwärmen wie immer Gratis-Glühwein. *cm*

Weihnachtliches Schauprogramm der Reitgemeinschaft Neckarau e.V.

NECKARAU. Am zweiten Advent, 9. Dezember 2012, findet das weihnachtliche Schauprogramm der Reitgemeinschaft Neckarau in der Reithalle auf der Fohlenweide statt. Dort wollen die kleinen und großen Reiter den Zuschauern zeigen, was sie in den vergangenen Wochen mit ihren Pferden einstudiert haben.
In vielen abwechslungsreichen Schaunummern aus dem Bereich Springen, Dressur, Voltigieren, Kutschfahren u.v.m. zeigen die Akteure mit Pferden und Ponys einen Querschnitt durch die Vereinsarbeit. Dies alles in nicht ganz alltäglichen Schaubildern und Kostümen.
Auch die Ehrung der erfolgreichsten Reiter der Reitgemeinschaft wird in diesem Jahr wieder im Rahmen der Weihnachtsfeier stattfinden.
Besucher dürfen sich also ab 15.00 Uhr auf originelle Darbietungen in der stimmungsvoll geschmückten Reithalle der Reitgemeinschaft freuen. Und wie immer gibt es am Ende auch wieder eine Überraschung für alle Kinder bis 12 Jahre.
Die größeren Besucher können indessen Glühwein, Waffeln und diverse andere warme und kalte Köstlichkeiten genießen, für die der bewährte Wirtschaftsbetrieb des Vereins sorgen wird. Von 14.30 Uhr bis 15.00 Uhr dürfen die jüngsten Besucher außerdem kostenlos Ponyreiten. Der Eintritt ist wie immer frei! *pm/red*

MARKTHAUS 15 JAHRE
Das soziale Secondhand Kaufhaus in Mannheim-Neckarau
Mo-Fr 10:30 – 19:00 Uhr | Sa 09:30 – 16:00 Uhr
www.markthaus-mannheim.de
15 JAHRE SOZIAL Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung
15 JAHRE ÖKO Durch nachhaltigen Umgang Nutzungsdauer verlängern
15 JAHRE SECONDHAND Mode & Textil, Bücher & Bistro, Möbel & Elektronik, Hausrat & Geschirr
Shopping mit bestem Gewissen
Bei uns gibt es mehr für Ihren Euro.
Secondhand-Fernseher-Aktion
ab 55 cm Bildschirmgröße, mit Scart-Anschluss für Digitalempfänger, mit Fernbedienung
Jedes Gerät nur 20,- €
ab 30.11. solange der Vorrat reicht
Besuchen Sie unsere Markthaus Lebensmittelmärkte – SOZIAL. NAH. FRISCH. – in MA-Wallstadt, Neckarhausen, Weinheim, NEU jetzt auch in MA-Friedrichsfeld!

Festlicher Weihnachtsmarkt im Best Western Premier Steubenhof Hotel

NECKARAU. Am 2. Dezember 2012, ab 10 Uhr, lädt das Best Western Premier Steubenhof Hotel, Steubenstr. 66, zum Weihnachtsmarkt. In mehreren Räumen und im Foyer präsentieren renommierte Aussteller viele weihnachtliche Artikel „von kreativ bis edel", wie z.B. Holzschnitzereien, Schmuck, Kerzen, weihnachtliche Deko-Artikel, Keramik, Seidenmalerei, Ölgemälde, handbemalte Miniaturen, u.v.m. Bei besinnlicher Pianomusik können sich Besucher für Geschenke inspirieren lassen oder Leckereien aus der Weihnachtshütte sowie Kaffee und Kuchen in der Bar und im Wintergarten genießen. Im Foyer gibt es folkloristische Tanzvorführungen der Kinder aus der Flamencoschule Renate Wagner, ein tolles Programm gibt es auch für die jüngsten Besucher: in einem betreuten Bereich liest Michael Weihnachtsgeschichten, auch basteln, schminken und Besuche des Nikolaus gehören dazu.
Eine Tombola mit attraktiven Preisen fehlt ebenfalls nicht. Deren Erlös ist in diesem Jahr dem Förderverein des Jugendtreff Neckarau zugedacht. Außerdem ist im Hotelfoyer ein Wunschbaum aufgestellt, der mit Karten geschmückt ist, auf denen Kinder des Margarethe Blarer-Hauses Weihnachtswünsche notiert haben, die vom Hotel und den Weihnachtsmarkt-Gästen mit einem kleinen Beitrag erfüllt werden können. *cm*

Von Pfarrer Kühn zu Manfred Froese – Lebendige Gemeindediakonie

Chronik zum 60-jährigen Bestehen erschienen

Autoren und Herausgeber der Jubiläumschronik: v.l. Jost D. Wenzel, Dr. Ulrich Nieß, Dr. Andreas Schenk, Thomas Diehl, Manfred Froese, Dr. Adalbert Knapp, Bürgermeister Michael Grötsch. Foto: Keim

NECKARAU. In den schwierigen Jahren nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs gründete der evangelische Pfarrer Erich Kühn in Neckarau ein Altersheim und ein Wohnheim für ledige Mütter und berufstätige junge Frauen. Aus diesen Anfängen entwickelte sich die heutige Gemeindediakonie Mannheim mit ihrem breit gefächerten Angebot an Einrichtungen und Diensten für junge, alte und behinderte Menschen, die im letzten Jahr ihr 60-jähriges Bestehen feierte. Aus diesem Anlass wurde gemeinsam mit dem Stadtarchiv Mannheim – Institut für Stadtgeschichte eine lesenswerte Chronik „Nah dran – Mitten drin: 60 Jahre Gemeindediakonie Mannheim“ erstellt, die Mitte November von dem Vorsitzenden des Verwaltungsrates, Jost D. Wenzel, dem Vorstand der Gemeindediakonie Mannheim, Thomas Diehl und Gernot Scholl, den Autoren Dr. Andreas Schenk, Dr. Adalbert Knapp und Manfred Froese sowie Bürgermeister Michael Grötsch und Institutsleiter Dr. Ulrich Nieß vom Stadtarchiv Mannheim vorgestellt wurde.

Der handliche Band ist in der Reihe „Kleine Schriften des Stadtarchivs Mannheim“ erschienen und ist in drei große Bereiche gegliedert: Der erste Teil, für den der Historiker Dr. Adalbert Knapp, bis 2009 Leiter der Volkshochschule Badische Bergstaße, Weinheim, gewonnen wurde, befasst sich mit der Geschichte der Diakonie in Deutschland im 19. und 20. Jahrhundert um die herausragende Persönlichkeit Johann Hinrich Wichern (1808-1881), der das sozialpolitisch-diakonische Handeln in dieser Epoche prägte. Angesichts der wachsenden Armut in der beginnenden Industrialisierung traten soziale Fragen immer mehr in den Mittelpunkt. Mit Gründungen wie das „Rauhe Haus“ für Kinder und Jugendliche und dem Konzept der „Inneren Mission“, die Evangelium und tätige Nächstenliebe als Einheit verstand, war Wichern geistiger und praktischer Wegbereiter der heutigen Diakonie.

Der zweite Teil der Chronik nimmt den größten Raum ein und thematisiert Geschichte und Gegenwart der Gemeindediakonie in Mannheim. Autor Dr. Andreas Schenk, Mitarbeiter des Stadtarchivs Mannheim, spannt dabei den Rahmen von Pfarrer Erich Kühn als Begründer in der sozialen Not der Nachkriegszeit bis zum breit gefächerten Angebot an Einrichtungen und Diensten für junge, alte und behinderte Menschen, das der geschäftsführende Vorstand des Vereins für Gemeindediakonie und Rehabilitation, Diakon Manfred Froese, von 1978 bis 2011 mit aufgebaut und maßgeblich geprägt hat.

Im dritten Teil des Buches kommt Froese in Form eines Interviews mit seinem Nachfolger im Amt, Thomas Diehl, und Autor Dr. Andreas Schenk selbst zu Wort und beleuchtet die letzten drei Jahrzehnte der Gemeindediakonie aus seinem Blickwinkel. *cm*

Das lesenswerte Buch, das auch viel über die Entwicklung Neckaraus aussagt, ist im Büro der Gemeindediakonie, Rheingoldstr. 28a, werktags von 8.00-12.00 Uhr, beim Stadtarchiv oder im Buchhandel (ISBN-Nr. 978-3-941001-11-4) für 20 Euro zu erwerben.

Beschwingte Tänze und musikalische Märchen

Herbstkonzert des Handharmonikavereins Rheinklang im St. Jakobussaal

NECKARAU. Unter dem Motto „Accordion Concertante“ lud der Handharmonikaverein Rheinklang zu seinem Herbstkonzert in den gut gefüllten St. Jakobussaal. Dort begrüßte Vorsitzender Dr. Hans-Jürgen Kuhr unter den Zuhörern Stadträtin Marianne Bade sowie Vereinsvertreter und stellte nicht nur die neue CD des Orchesters mit Werken des renommierten Komponisten Adolf Götz vor, sondern warb um Zuwachs für die Formation „Tastenflitzer“, in der Erwachsene, die früher Akkordeon gespielt haben, ihre Kenntnisse auffrischen und in der musikalischen Gemeinschaft spielen können.

Zu Anfang des gut zweistündigen Konzerts, das von Verena Keller charmant und kenntnisreich moderiert wurde, zeigten die Kinder der „Melodie-Kids“ (Leitung: Claudia Dittmann) ihr Können mit einer dreisätzigen Tanz-Suite und der populären Filmmusik von „König der Löwen“ von Elton John. Das Jugend-Ensemble (Leitung Corinna Hess) gefiel mit der swingenden Comedy-Suite von Helmut Quakernack und einem anspruchsvoll-melodiösen Stück über die weiße Eule Hedwig aus den „Harry Potter“-Büchern.

Eine Klasse für sich war das Duo Strohmaier/Wunderli mit extrem schwierigen Stücken. Fotos: Meixner

Zum Ende des ersten Konzertteils sorgte das Duo Carsten Strohmaier und Michael Wunderli für den virtuosen Paukenschlag mit der dreisätzigen Suite „meccanico“ von Jürgen Ganzer, die auf höchstem Schwierigkeitsgrad in atemberaubenden Läufen mechanische Arbeitsprozesse nachzeichnete. Eine Sternstunde des Akkordeonspiels, an die sich, nicht minder anspruchsvoll, das Menuett aus der Serenade op. 44 von Antonin Dvorak reihte.

Das Konzert bot auch den passenden Rahmen für Ehrungen verdienter Mitglieder, die Karl-Heinz Strohmaier im Namen des Deutschen Handharmonikaverbands vornahm. Erstmals wurden nicht nur Spielerinnen und Spieler für 10, 20, 40 und 50 Jahre aktives Musizieren im Verein geehrt, sondern auch Vereinsmitglieder für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet.

Nach der Pause zeigte das 1. Orchester unter der souveränen Leitung von Liane Weber seine Klasse und stellte mit der Chaconne von Hans Josef Wedig und der symphonischen Impression „Spring“ von G.S. Mathis zwei sehr anspruchsvolle Stücke vor, mit denen der Klangkörper beim Internationalen Musikwettbewerb im kommenden Jahr in Innsbruck punkten möchte. Mit starken Bässen und differenziertem Schlagwerk glaubte man, ein ganzes Sinfonieorchester spielen zu hören, was auch für die bezaubernde Suite „Aus meinem Märchenbuch“ von Paul Kühmstedt galt, in der Elemente bekannter Märchen wie der spröde Bruder Lustig, die traurige Prinzessin Herzeleid oder das tanzende Traummännlein musikalisch dargestellt wurden. Zum krönenden Abschluss folgten dann drei symphonische Tänze (Somewhere, Scherzo, Mambo) aus Leonard Bernsteins Musical „West Side Story“, die mit Schwung und großer Präzision begeisterten. Das Publikum klatschte heftig und anhaltend, so dass es als Zugabe noch einen Tanz, einen Tango, gab. *cm*

Das 1. Orchester unter Leitung von Liane Weber begeisterte mit einem unterhaltsam-anspruchsvollen Programm.

KOMPAKT

Wettbewerb um Deutschen Studienpreis 2013

BERLIN. Der Mannheimer CDU-Bundestagsabgeordnete Prof. Dr. Egon Jüttner macht auf den Wettbewerb um den Deutschen Studienpreis 2013 aufmerksam. Unter der Schirmherrschaft von Bundestagspräsident Dr. Norbert Lammert wird der Studienpreis von der Körber-Stiftung ausgezeichnet. Jedes Jahr wird der Preis für gesellschaftlich bedeutende Forschungsarbeiten an junge Wissenschaftler verliehen. Teilnehmen können Promovierte, die im Jahre 2012 ihre Dissertation mit exzellentem Ergebnis abgeschlossen haben. Verliehen werden drei Spitzenpreise von je 30.000 Euro. Damit zählt der Studienpreis zu den höchstdotierten deutschen Auszeichnungen für Nachwuchswissenschaftler. *pm*

Einsendeschluss ist der 1. März 2013. Sämtliche Informationen sowie die vollständigen Teilnahmebedingungen erhalten Interessenten sowohl im Internet unter: www.studienpreis.de als auch bei der Körber-Stiftung direkt unter der Telefonnummer: 040-808192143.

Weihnachtssingen des GKM-Werkschores

NECKARAU. Am 11. Dezember 2012 singt der Werkschor des GKM mit seinem Dirigenten Rüdinger Müller und dem Vorsitzenden Kurt Riegl im Katholischen Bürgerhospital in E 6. Der Chor wirkt dort bei einer Weihnachtsfeier für die Bewohner des Hauses mit, die sich schon sehr freuen. *cm*

Hochschule Mannheim gewinnt erneut den MLP RUNiversity Award

LINDENHOF. Die Hochschule Mannheim hat den MLP RUNiversity-Award zum vierten Mal in Folge und überlegen gewonnen. Im Rahmen der Erstsemesterbegrüßung überreichten Thomas Breiding vom Hochschulmanagement des unabhängigen Finanz- und Vermögensberaters MLP sowie Steffen Fusenig, Berater in der MLP Geschäftsstelle Mannheim II dem Hochschulrektor Prof. Dr.-Ing. Dieter Leonhard das Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro.

„Gemeinsam zum Ziel“ ist die Devise der MLP RUNiversity. In dem Wettbewerb zeichnet MLP jährlich die Hochschule aus, die beim Dämmer-Marathon in den einzelnen Wertungen die meisten Teilnehmer an den Start bringt.

„Der Preis würdigt die Leistung des gesamten Teams der Hochschule Mannheim. Der Riesenspaß, mit so einer großen Mannschaft auf der Strecke zu sein, hilft auch über schmerzende Beine hinweg“, so Dieter Leonhard bei der Preisübergabe.

Gemeinsam mit dem Rektor gingen in diesem Jahr fast 150 Hochschulangehörige an den Start. Die Studierenden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Professoren liefen in den Disziplinen Teammarathon, Halbmarathon, Duo-Marathon und Inline-Marathon sowie auf der „Königsdistanz“ mit 42,195 Marathon-Kilometern.

Exzellente Leistungen gab es für die Hochschule auch im sportlichen Bereich: Im Halbmarathon belegte bei den Frauen Carolin Dressler mit 1:35:28 den ersten Platz in der MLP RUNiversity-Sonderwertung, insgesamt erreichte sie in der Frauenwertung Platz 8. Bei den Herren belegte Prof. Dr. Hartmut Schulz mit 1:34:37 – ebenfalls im Halbmarathon – in der Sonderwertung von MLP den zehnten Platz. Die Hochschule wird das Preisgeld auch im kommenden Studienjahr wieder für den Hochschulsport einsetzen. In diesem Jahr konnte damit ein Großteil der Startgebühren für die Teilnahme am MLP-Marathon übernommen werden. *pm*

Hochschul-Rektor Prof. Dr.-Ing. Dieter Leonhard (2.v.l.) und Sportbeauftragter Prof. Dr. Wolfgang Neuhaus, nehmen den Siegerscheck von Steffen Fusenig (l.) und Thomas Breiding (r.) von MLP entgegen. Foto: zg

GDS startet Aktion für eine attraktive Schulstraße

NECKARAU. Vor einigen Wochen hat die Sanierung der Schulstraße begonnen, die schwierige Zeiten für die anliegenden Geschäfte und Betriebe mit sich bringt.

Für eine attraktive Schulstraße genüge eine Straßenerneuerung aber nicht, findet die GDS und startet im kommenden Januar zusammen mit der Lokalen Agenda 21 Neckarau eine Initiative, um einerseits die Gewerbetreibenden dort zu unterstützen und auch die Kunden nach ihren Vorstellungen und Wünschen zu befragen.

Dafür soll zunächst eine schriftliche anonyme Umfrage in den einzelnen Betrieben deren Situation, Wünsche und Bedürfnisse ermitteln; parallel dazu gibt es eine Befragung der Kunden, was aus ihrer Sicht in der Schulstraße fehlt oder wünschenswert wäre. Für die Kunden wird ein Fragebogen vorbereitet, der in der NAN abgedruckt wird und auch bei den Geschäften in der Schulstraße ausliegt.

Die Fragebogen für die Betriebe wird GDS-Vorsitzender Bernd Schwinn persönlich den Geschäften überreichen und für Erläuterungen zur Verfügung stehen.

In die Initiative ehrenamtlich eingebunden sind für die Lokale Agenda Altstadträtin Karin Steffan und der ehemalige Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Rolf Weber, sowie Helmut Schröder, ehemaliger Leiter des Amts für Wirtschaftsförderung, der die Ergebnisse professionell auswerten und in der Folge als Mittler zwischen Gewerbetreibenden und Wirtschaftsförderung fungieren wird. *cm*

Genaueres zu der GDS-Aktion wird in der Januar-Ausgabe der NAN bekannt gegeben.

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Bernd Schwinn, Rheingoldstraße 18, 68199 Mannheim
Postfach 240266, 68172 Mannheim • Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & C
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):
Holger Schmid (hs), Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung: Claudia Meixner (cm)
Freie Mitarbeit: Claudia Johann (jo), Volker Endres (end)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder.
P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Karin Weidner
Auflage: 17.500
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim
Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH, Mannheim
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Neckarau, Almenhof, Niederfeld, Lindenhof-Niederfeld
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste:
01/2012 vom Januar 2012.
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Kiosk Petri	Feldbergstraße 91
Kiosk Toto-Lotto Balogh	Fischerstraße 1
Reinigung Herrmann	Fischerstraße 6
Industrie-Apotheke	Friedrichstraße 1
Deutsche Bank	Friedrichstraße 3-5
Café Zeilfelder	Friedrichstraße 6
Papier Groß	Friedrichstraße 9
Buchhandlung Schwarz auf Weiß	Friedrichstraße 11a
Commerzbank	Friedrichstraße 14
VR Bank Rhein-Neckar	Friedrichstraße 16
Gianna's Kiosk	Germaniastraße Ecke Friedrichstraße
Wilhelm-Wundt-Bücherei	Heinrich-Heine-Straße 2
Foto Arnold	Katharinenstraße 68
Schreibwaren Großkinsky	Meerwiesenstraße 2
Kaffeehaus	Mönchwörthstraße 23/ Ecke Rottfeldstraße
Blumen Röth	Morchfeldstraße 28
Weru-Studio-Stotz	Neckarauer Straße 46
Pflegedienst SOPHIA	Neckarauer Waldweg 33
Schreibwaren Großkinsky	Niederfeldstraße 81
Paracelsus-Apotheke	Niederfeldstraße 84
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Niederfeldstraße 106a
AOK Kunden Center	Rheingoldplatz 2
Rheingoldshop	Rheingoldplatz 6
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Rheingoldplatz
VR Bank Rhein-Neckar	Rheingoldplatz
Bürgerdienst Neckarau	Rheingoldstraße 14
Reiseland Atlantis	Rheingoldstraße 18
Le Buffet	Rheingoldstraße 36
Volkshaus	Rheingoldstraße 47
Rheingoldhalle	Rheingoldstraße 215
DIONI Zur Schindkaut	Schindkautweg 18
Schreibwaren Geiß	Schulstraße 11
Gehring´s Kommode	Schulstraße 82
Getränke Schmitt	Schulstraße 41
Blumen Hammer	Schulstraße 58
Apotheke in der Alten Seilerei	Seilwolff-Center
Getränke Schmitt	Steubenstraße 26
Steubenhof Hotel	Steubenstraße 66
Kfz-Krieger	Speyerer Straße 22-24
Presseshop Sen	Steubenstraße 86

Farbige „Gedanken-Pirouetten“

Ausstellung mit Bildern von Ina Pause-Noack im Steubenhof Hotel

Bilder, die beeindrucken: Hoteldirektor Leandros Kalogerakis mit der Künstlerin Ina Pause-Noack (l.) und Laudatorin Caroline Messelhäußer. Foto: Meixner

NECKARAU. Unter dem Titel „Lebenstanz“ ist im Best Western Premier Steubenhof Hotel noch bis 31. Januar 2013 eine Ausstellung mit Werken in Öl, Wolle und Asche der Dresdner Malerin Ina Pause-Noack zu sehen, die viel zu deuten und zu denken geben. Zur Vernissage begrüßte Hoteldirektor Leandros Kalogerakis viele Kunstinteressierte und lud sie nicht nur zu einer Entdeckungsreise ein, sondern brachte ihnen besondere Angebote des Hauses für die Weihnachtszeit nahe.

In ihrer engagierten Laudatio würdigte Kunsthistorikerin Caroline Messelhäußer die in Hanau lebende Malerin als Künstlerin, die, durch intensive künstlerische Fortbildung gereift, die Natur in ihren vielfältigen Erscheinungsformen zum Gegenstand ihrer Kunst macht. In verschiedenen Darstellungsformen drückt sie eigene Lebenserfahrungen und Empfindungen aus, gibt kritische Anstöße, ohne eindeutig zu sein.

Die Bilder mit Namen wie z.B. „Wassertanz“, „Lebenswelle“ oder „Feuereifer“, ziehen den Betrachter nicht nur durch ihre außergewöhnliche Strahlkraft der Farben in ihren Bann, sondern zeichnen sich auch durch besondere Tiefe und Plastizität aus. Dies erreicht Pause-Noack durch den Einsatz von verschieden starken Schafswollfäden und die Verwendung von Asche, um Flächen eine strukturierte Oberfläche zu verleihen. Durch den virtuosen Umgang mit dieser Technik bieten sich dem Betrachter fast dreidimensionale Ansichten im Spannungsfeld von Gegenständlichkeit und Abstraktion, die viel Raum für eigene Gedanken und Interpretationen lassen.

Manche Bilder lassen an tanzende Figuren oder Wasserfontänen denken, wie überhaupt das Element Wasser als Quelle allen Lebens im Kunstschaffen von Ina Pause-Noack im Mittelpunkt steht, was das intensive Blau in vielen der ausgestellten Werke unterstreicht, die auch käuflich zu erwerben sind. Die Motive sind in fließender Bewegung, verströmen schöpferische Dynamik, die auf den Betrachter übergeht. Ina Pause-Noack nennt dieses Wechselspiel „Gedanken-Pirouetten“.

Von ausgewählten Werken der Künstlerin ist ein Kunstkalender für 2013 im Format A3 erschienen, der für 15 bzw. 19 Euro im Hotel erhältlich ist. *cm*

Mehr Infos über die Künstlerin und ihr Werk gibt es unter www.kunst-pause-noack.de.

35. Wein- und Sektprobe bei Hans Frey

Beste Stimmung im Hause Frey: die Neckarauer schätzen diese urig-gemütliche Wein- und Sektverkostung seit 35 Jahren. Foto: Meixner

NECKARAU. Er ist eine Institution, und seine alljährliche Wein- und Sektprobe ist aus dem herbstlichen Neckarau nicht mehr wegzudenken: seit er vor 35 Jahren mit seiner Firma die Neckarauer Vertretung von Rilling-Sekt übernommen hat, findet dessen originelle Verkostung im Hause Frey in der Dorfgärtenstraße statt.

Zwei Nachmittage und Abende lang herrscht dort reges Treiben, wenn der Hausherr persönlich die zahlreichen Besucher auf einer schmalen Holztreppe in die gemütliche Weinprobierstube geleitet, in der diese bei Laugengebäck und Knabbersnacks heuer nahezu 30 Rilling-Sektsorten von süffig bis extra brut und Weine aus Württemberg und der Pfalz probieren konnten. Hans Frey beriet die Gäste, die er mit Partnerin und Helferinnen aufs Beste bewirtete, mit kenntnisreichen Erklärungen zu den verkosteten Tropfen und unterhielt sie mit launigen Anekdoten und flotten Sprüchen. Thilo Holstein, Inhaber des gleichnamigen Kindenheimer Weinguts in dritter Generation, steuerte dann noch Informationen aus erster Hand bei. Er konnte nicht nur fachkundig über Rebsorten und die Kunst des Weinbaus referieren, er kannte auch viele wahre Geschichten über die Pfälzer und ihre Bräuche. Auch über den Ursprung und die inneren Gesetze des Dürkheimer Wurstmarktes und die Gastlichkeit in seinem Weingut wusste er kurzweilig zu erzählen – sehr zur Freude der Besucher, die immer weniger Lust auf den Nachhauseweg hatten. *cm*

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959
Wir begleiten Sie auf dem Weg des Abschieds.

Ingrid Merdes, Sven Hauser, Manuela Hauser-Hiebeler, Martina Erckenbrecht, Bernhard Reichenbach, Gaby Zartmann
Mit fachlichem Rat und kompetenter Hilfe sind wir immer für Sie da: beraten und betreuen Sie in allen Fragen rund um die Bestattung, Finanzierung und Bestattungsvorsorge.
Telefon: 06 21 - 84 20 70
68199 mannheim, friedrichstr. 3-5 | www.pietaet-hiebeler.de

BESTATTUNGSHAUS KARCHER
seit 1985

Boris Karcher
Fachgeprüfte Bestatter
Geprüfter Bestatter (HWK)
– seriöse Beratung durch erfahrene Mitarbeiter –
– Hauskapelle für bis zu 70 Personen –
– Räume zum Abschied nehmen –
– preiswerte Leistungen –
Tag und Nacht 0621 - 33 99 30
Mo-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Feudenheim, Hauptstr. 17
www.bestattungshaus-karcher.de

BESTATTUNGS HAUS Hans W. HIEBELER
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden zur Seite in Mannheim und allen Stadtteilen.
68199 Mannheim - Neckarauer Straße 81
☎ 06 21 - 8 43 02 90
www.bestattungshaus-hiebeler.de
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen
– Abschiedsräume und Hauskapelle –
Erd-, Feuer-, See-, Bach-, Fels-, Wiesen-, Wald-Bestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Kostenlose Hausbesuche
Internationale Überführungen
Bestattungs-Vorsorge
Sterbegeldversicherungen ohne Gesundheitsfragen

BÜHN
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Unsere Öffnungszeiten beim TÜV NH-Neckarau
Mo - Fr 08:00 - 12:15 Uhr
und 13:00 - 17:00 Uhr
Infotelefon (0621) 37 60 69 22
Casterfeldstraße 52a
Unsere Öffnungszeiten beim TÜV Mannheim
Mo - Do 08:00 - 16:00 Uhr
Fr 08:00 - 16:00 Uhr
Sa 08:00 - 12:30 Uhr
Infotelefon (0621) 76 21 20-22
Dudenstraße 23

TERMINE

→ Verein Geschichte Alt-Neckarau
2.12., 14.00 Uhr, Rathaus: Eröffnung der –Schildkröt- und Nikolausausstellung
7./8.12., Rund ums Rathaus: Nikolausmarkt und Eröffnung der Krippe
Jeden letzten Sonntag im Monat, 14.00-17.00 Uhr mit Museumstag und heimatgeschichtlichem Spaziergang. Treffpunkt: 14.00 Uhr Museumsklause in der Rathaus-Remise. Die Dauerausstellungen sind an den Museumstagen von 14.00-17.00 Uhr geöffnet.

→ Wilhelm-Wundt-Bücherei (Heinrich-Heine-Straße)
Öffnungszeiten:
Mo u. Mi 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-17.30 Uhr;
Di 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-19.00 Uhr;
Fr 9.00-14.00 Uhr.
Tel. 0621-851195, e-Mail stabue.neckarau@mannheim.de

→ Gehring's Kommode
30.11.: Mojo and the Blues-wolf. Blues. Eintritt: 12 Euro.
1.12.: Billy Rückwärts. Ein Liedermachertrio, das Dampf macht. Eintritt: 10 Euro.
2.12.: Drei Engel kamen in der Nacht. Das Fest der Liebe und Stress pur, mit Stefanie Titus, Silvia Brown und Uwe Heene. Eintritt: 12 Euro.
7.12.: Rhine Stream JazzBand, Caroline Simpson & Jochen Brauer. Swingender Jazz vom Feinsten. Eintritt: 12 Euro.
8.12.: Sehnsucht. Musik für die Seele mit dem Duo Berk Demiray (Daliah's Lane, Wild Silk) und Crissa Vollert. Folk in Vollendung. Eintritt: 12 Euro.
15.12.: Kabbaratz: „Ich find's so schön, wenn der Baum brennt". Satirische Glanzlichter zu Weihnachten. Kabarett. Eintritt: 12 Euro.
21.12.: Fake five. Jazz vom Feinsten. Eintritt frei!
22.12.: Marcel Adam, bekannter Chansonnier, Liedermacher, Autor, Komponist, Interpret aus Lothringen. Eintritt: 12 Euro.
23.12.: Ään Daach vorrem Heilisch Owend: „Bennys Saitensprung". Lebensechter Rock & Blues in Mannemer Mundart mit Benny Roos im Trio. Eintritt: 12 Euro.
29.12.: Elektrozupfer. Humorvoll-unterhaltsame „Triakustik" mit dem Percussionisten Simon Bräumer und den Gitarristen Alex Bräumer und Torsten Austinat. Eintritt: 10 Euro.
31.12.: Silvesterparty mit Büffet.
4./5.1.13: Frederic Hormuth „Wie war's für dich?" Ein kabarettistischer Jahresrückblick. Eintritt: 12 Euro.
11.1.: Three! Rockpop mit allen Facetten des Bluesrock. Eintritt: 12 Euro.
15.1.: Thekenklatsch. Herzerfrischendes Kabarett mit Heike Becker und Kerstin Saddeler-Sierp. Eintritt: 12 Euro.
19.1.: Funky B. & the Kings of Shuffle. Ein energiegeladener Querschnitt durch alle Spielarten des Blues. Eintritt: 12 Euro.
25.1.: Fake five. Jazz vom Feinsten. Eintritt frei!
26.1.: Jim Kahr: Bester Blues aus Chicago. Eintritt: 12 Euro. Beginn, wenn nicht anders vermerkt, jeweils 20.00 Uhr, Einlass 19.00 Uhr. Reservierungen persönlich oder unter Tel. 0621-853669 zu den Öffnungszeiten Di bis So ab 18.00 Uhr, Fr u. Sa ab 19.00 Uhr. Mo Ruhetag. Reservierte Plätze können nur bis 19.30 Uhr freigehalten werden. Infos auch unter www.gehrings-kommode.de.

→ Reitgemeinschaft Neckarau
9.12., 15.00 Uhr, Reithalle Fohlenweide: Weihnachtliches Schaureiten

→ Sängerbund Harmonie
15.12., 17.00 Uhr, St. Jakobuskirche: Adventssingen mit den Neckarauer Chören und dem HHV Rheinklang. Gesamtleitung: Wolfgang Schubardt.

→ Freizeitschule
5.12., 16.15 Uhr für die Kleinen, 17.00 Uhr für die Großen: Mittwochsmärchen.
7.12., 15.30 - ca. 17.30 Uhr: Vorweihnachtliche Feier
11.12., 20.00-21.30 Uhr: Vortrag von Peter Selg: Rudolf Steiner – Aspekte einer inneren Biographie.
14./15.12., 18.00-21.00/ 10.00-15.00 Uhr: Holzspielzeug selbst gemacht.
14./ 15. 12, jeweils 15.30 Uhr: zeigt Figurentheater Himmelreicher: Weihnachten bei Shakespeare. Ein Puppenspiel für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene.
Informationen und Anmeldungen: FreiZeitSchule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, Tel. 0621/856766, www.freizeitschule.de

→ Diakoniekrankenhaus
Patientenforum „Diako in Form" Jeweils dienstags, 18.00 Uhr, Festsaal Mutterhaus, 1. Stock, Speyerer Str. 91-93. Eintritt frei.
4.12., Vortrag von Prof. Dr. Manfred Hensel, Sektionsleiter Onkologie: „Was ist Krebs? Wie wirkt eine Chemotherapie? Wie können Nebenwirkungen verhindert werden?"

→ Zentrum für Altersmedizin (ZAM)
Jeweils donnerstags, 15.00 Uhr, Festsaal Mutterhaus, 1. Stock, Speyerer Str. 91-93. Eintritt frei.
13.12., Vortrag von Frau Dr. A. Rosenbaum, Oberärztin Medizin. Klinik II, Diabetes- und Ernährungsteam: „Gesunde Ernährung im Alter"

→ AWO Ortsverein Neckarau-Lindenhof
8.12., 14.00 Uhr, Volkshaus, großer Saal: Weihnachtsfeier

→ Skatgemeinschaft 85 Neckarau
Donnerstags, ab 19.00 Uhr, Weißer Hirsch, Katharinenstraße 70: Clubabend. Gäste sind willkommen.

KIRCHEN

→ Gemeinde St. Jakobus
Montags 17.00 Uhr: Rosenkranz
Dienstags 6.00 Uhr: Meditation in der Form des ZEN
17.00 Uhr: Rosenkranz
Mittwochs 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
17.00 Uhr: Rosenkranz
Donnerstags 17.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Meditation in der Form des Zen
Freitags 17.25 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
Besondere Termine:
30.11., 17.00 Uhr: Firmung durch Dekan Jung
1.12., 18.00 Uhr: Tröstl. Gottesdienst
2.12., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Vorstellung der Kommunionkinder
8./22.12., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
9.12., 11.00 Uhr: Ökumen. Kleinkindgottesdienst
18.00 Uhr: Bußgottesdienst
15.12., 17.00 Uhr: Adventssingen der Neckarauer Chöre
16.12., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier, Kolping Gedenktag
18.00 Uhr: Friedenslicht, Andacht Pfadis
24.12., 15.00 Uhr: Krippenfeier
17.00 Uhr: Christmette
25.12., 10.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Chor d. Gemeinde
27.12., 10.30 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Neckarau
30.12., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
31.12., 17.00 Uhr: Eucharistiefeier
Pfarrbüro Rheingoldstr. 3, Tel. 851663/Fax 862 0669

→ Gemeinde Maria Hilf
Montags 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
19.00 Uhr: Abendlob
Dienstags 6.00 Uhr: Einstieg in den Tag
Mittwochs 9.00 Uhr: Morgenlob
18.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Eucharistiefeier
Freitags 15.00 Uhr: Eucharistiefeier, anschl. eucharist. Anbetung
Besondere Termine:
1./15./29.12., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
9.12., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Vorstellung d. Kommunionkinder, und den „Ohrwürmern"
23.12., 11.00 Uhr: Kinder/Krabbelgottesdienst
24.12., 17.00 Uhr: Christmette
26.12., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
31.12., 18.00 Uhr: Wortgottesfeier
1.1.2013, 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
Pfarrbüro August Bebel-Str. 49, Tel. 0621-833930

→ Matthäuskirche
2.12., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Hanel)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Team)
9.12., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe (Pfrin. Bauer)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Team)
16.12., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe, 1-Welt-Laden geöffnet. (Pfr. Hanel)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Team)
23.12. 9.30 Uhr: Wir laden ein zu Gottesdiensten bei Johannis, Lukas oder im Diako.
11.00 Uhr: Kindergottesdienst (Team)
24.12., 15.00 Uhr: Weihnachtsmusical (Pfr. Hanel)
17.00 Uhr: Christvesper mit Chor (Pfr. Hanel)
22.00 Uhr: Christmette (Pfrin. Bauer)
25.12., 17.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Hanel)
26.12., Weihnachtlicher Gottesdienst-Spaziergang: Die Lukas- und Johannisgemeinde sind herzlich eingeladen. (Pfrin. Bauer)
30.12., 9.30 Uhr: Wir laden ein zu Gottesdiensten bei Johannis, Lukas oder im Diako.
31.12., 17.00 Uhr: Jahresabschluss-Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Hanel)
1.1.2013, 17.00 Uhr: Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Bauer)
Morgenfeier jeden Donnerstag um 10.00 Uhr in der Kapelle des Wichernhauses
Pfarrbüro, Rheingoldstr. 32, Tel. 0621-8413914/Fax 8413913.
Infos im Internet unter www.matthaeus-kirche.net.

→ Lukaskirche
1.12., 14.30 Uhr, Gemeindehaus Lassallestraße: Weihnachtswerkstatt
17.00 Uhr: Einstimmung auf den Advent am großen Adventskranz der Kirche (Pfr.Welker, Carsten Strohmaier, Akkordeon)
2.12., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
15.00 Uhr: Gemeindefest
6.12., 20.00 Uhr: DREIKLANG im Advent – neue geistliche Lieder, Abendliturgie, Glühwein und Tee (Pfr. Welker/Diakonin Kohler)
8.12., 17.00 Uhr: Einstimmung auf den Advent am großen Adventskranz der Kirche (Pfr. Welker, Blechbläserensemble)
9.12., 9.30 Uhr: Adventsgottesdienst, musikalisch gestaltet von Makato. (Pfr. Welker)
10.30 Uhr Matinee mit Makato.
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
15.12., 17.00 Uhr: Einstimmung auf den Advent am großen Adventskranz der Kirche (Pfr. Welker, Fam. Lackus u. Jungbläser der Gemeinde)
16.12., 9.30 Uhr: Gottesdienst, solistisch umrahmt v. Melanie Astor, Querflöte. (Prädikant Walter)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
20.12., 10.00 Uhr: Weihnachtsgottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker u. Pastoralreferent. Mayer)
22.12., 17.00 Uhr: Einstimmung auf den Advent am großen Adventskranz der Kirche (Fam. Dreikhausen u. Blechbläserensemble delax-delux)
23.12., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Gemeindeversammlung u. Hl. Abendmahl (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
Öffnungszeiten Pfarrbüro Lassallestr. 1:
Di bis Fr 10 bis 12 Uhr.
Tel. 81 71 12, Fax 81 63 40, www.lukasgemeinde-mannheim.de.

→ Markuskirche
2.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee (Pfr. Ehrlich)
9.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Konfirmanden/innen (Pfr. Ehrlich + Konfi-Team)
16.12., 10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit der KiTa Kinderinsel (Pfr. Ehrlich)
17.00 Uhr: Adventskonzert mit Advents- und Weihnachtsmusik der Lutherzeit. Chor der Markuskirche, ein Instrumentalensemble, Leitung: Marion Fürst.
23.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Ehrlich)
24.12., 16.00 Uhr: Christvesper für Familien, Krippenspiel z. Mitspielen (Pfarrer Ehrlich)
18.00 Uhr: Festlicher GD mit Weihnachtsmusik; Chor, Instrumentalisten (Pfr. Ehrlich)
22.30 Uhr: Christmette. Musik und Geschichten zur Weihnacht. (Musiker-AG, Pfr. Ehrlich)
25.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Frau Gember)
26.12., 10.00 Uhr: Kantatengottesdienst. Ludwig Meinardus (1827-1896): Kantate auf Christi Geburt. Chor der Markuskirche, Leitung: Marion Fürst. Liedpredigt (Pfr. Ehrlich)
30.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst in der Seniorenresidenz (Pfr. Ehrlich)
31.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Ehrlich)
Weitere Infos im Büro der Markuskirche: Im Lohr 4, Tel.0621-816179, Fax: 0621-827675
E-mail: markusgemeinde@ekma.de.
Öffnungszeiten: Mo u. Fr 10-12 Uhr, Do 15-18 Uhr.

WIR BRINGEN
IHRE BESTE SEITE ZUM VORSCHEIN
UND IMMER MIT ESPRIT
Fon 0621 - 72 73 96-0
Info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
SCHMID · OTTELIA · SEITZ
VERLAG • WERBEAGENTUR • INTERNET

Umweltaktivisten.

Naturschutz beginnt im Alltag. Bei Entdeckungsreisen in die Natur können nicht nur die Kleinen große Überraschungen erleben.
Tipps für die Entdecker des Alltags gibt es kostenlos beim Naturschutzbund NABU, 10108 Berlin oder unter www.NABU.de.
NABU

FAIR PFAND Deutschland
Zuverlässig • Schnell • Diskret
WIR BELEIHEN IHR BESTES STÜCK!
KFZ - Motorrad - Oldtimer 0621/122 819 70
Schmuck - Uhren - Technik 0621/122 819 77
BARGELD SOFORT!
Rufen Sie uns an!
www.fairpfand-deutschland.de

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
AT
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

UNSER TEAM VOR ORT

Karin Weidner (Anzeigen)
Rheingoldstraße 97
68199 Mannheim
Fon 0621-82 16 89
Fax 0621-82 16 89
Mobil 0172-7 52 80 62
E-Mail: k.weidner@sosmedien.de

Claudia Meixner (Redaktion)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-41 51 27
Fax 0621-41 24 89
E-Mail: c.meixner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2012

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
21. Dezember (12. Dezember)	**Weihnachten**

Auf Wiedersehen am 21. Dezember

Thema in der nächsten Ausgabe:

Weihnachten